

# punkt 3



## Spaziergang durch das Berlin längst vergangener Zeiten

Zwischen den S-Bahnhöfen Treptower Park und Lichtenberg gibt es viel zu erleben: die Halbinsel Stralau, die Gründerzeitbauten in der Victoriastadt und das rege Treiben im Weitlingkiez.

➤ Seiten 10-11



## „Rheinsberg“ in Angermünde, Ziesar und Treuenbrietzen

Wer hat sich hier zwischen Tucholskys Rheinsberger Verliebte gedrängt? Das erfährt das Publikum einer Theater-tournee durch Brandenburgs Städte mit historischen Stadtkernen.

➤ Seite 21



FOTO: STEFAN GLOEDE

## Sommerausflüge mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket

# Im Rosenrausch auf der LaGa Prenzlau

Betörende Düfte und Farbenvielfalt – auf der LaGa herrscht sommerliche Opulenz. In den Beeten und an Rankgerüsten der Gartenbereiche entfalten die Rosen ihre Pracht.

Wenn die Königin der Blumen Audienz hält, dann kommen die Besucher natürlich in Scharen. Mehr als 200 000 Gäste konnten bereits auf der Landesgarten-

schau in Prenzlau begrüßt werden.

Der Reiseverkehr mit der Bahn ist darauf eingestellt, am Wochenende fahren Extrazüge.

Wer mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket kommt, erhält sogar Rabatt auf den Eintritt. Mehr Reiseziele für Ausflüge mit der Bahn gibt es in dieser Ausgabe.

➤ Seite 21

**Bahn-Lektüre**

**Auf der Flucht von Amsterdam bis New York**

S-Bahn-Fahrerin Gabriele Waltschew in das Buch geschaut

Wie lebt es sich unfreiwillig in der Fremde? Dieser Frage geht einer der bedeutenden Romane von Klaus Mann



FOTO: DAVID ULRICH

nach, der Gabriele Waltschew auf ihren Wegen durch Berlin begleitet. Die Leipzigerin ist in der Stadt, um ihre Enkel zu besuchen. In der S-Bahn hat sie Zeit, sich ihrer Lektüre zu widmen. „Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln komme ich gut zurecht.“

Warum sie zu einem Klassiker gegriffen hat? „Ich habe schon einen Roman von Klaus Mann gelesen. Da mich die Zeit, in der dieses Buch spielt, sehr interessiert, lese ich nun ein weiteres.“ Klaus Mann beschreibt anhand von mehreren Einzelschicksalen politischer Emigranten die Jahre zwischen 1933 und 1938. Diese verbringen die Protagonisten auf der Flucht vor den Nazis in verschiedenen Großstädten – von Amsterdam bis New York.

• Claudia Braun

**Klaus Mann:**  
„Der Vulkan: Roman unter Emigranten“  
Verlag: rororo, 576 Seiten  
ISBN-13: 978-3499225918

**Künstlerische Ringschau im S-Bahnhof Hermannstraße**



FOTO: KUNSTHOCHSCHULE BERLIN-WEIßENSEE

Ein Semester lang haben sich Studierende des Studiengangs Raumstrategien der Kunsthochschule Berlin-Weißensee im magischen Kreis der Berliner Ringbahn bewegt. Auf langen Fahrten mit oder gegen den Uhrzeigersinn hielten sie ihre Seminare in der Ringbahn ab, die den Vorzug hat, dass man sich nie verfährt oder an einer Endstation aussteigen muss.

Während des Umkreisens der Stadt sind Arbeiten entstanden, die sich mit den „Schwellenräumen“ entlang der Bahntrasse auseinandersetzen. Fundstücke werden aufgenommen und verglichen, die „Agentur imaginärer Reisen“ bietet eine Ringtour an, eine neue,

fiktionale S-Bahnlinie S 43 erweitert die Ringbahn in zeitlicher Hinsicht.

Die Performances, Video-, und Fotoarbeiten werden in einer leerstehenden Ladenseite im S-Bahnhof Hermannstraße ausgestellt. Parallel dazu werden zum diesjährigen Rundgang der Kunsthochschule Berlin-Weißensee am Samstag, dem 13. Juli, und Sonntag, dem 14. Juli, weitere Arbeiten zur Ringbahn präsentiert.

• Nina Dennert

**www.raumstrategien.com**  
S-Bahnhof Hermannstraße **S41 S42 S46**  
**Eröffnung:** Freitag 12. Juli 19-22 Uhr  
**Geöffnet:** Samstag 13. Juli 16-22 Uhr  
Sonntag 14. Juli 16-22 Uhr

**S-Bahn Berlin: ServiceAdressen & Öffnungszeiten**

**Kundenbetreuung**  
☎ **030 297-43333**  
Fax: 030 297-43444  
Mo-So 00.00 – 24.00 Uhr  
www.s-bahn-berlin.de/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

**Firmenanschrift**  
S-Bahn Berlin GmbH  
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1  
10115 Berlin

**Kundenbüro Abo-Center/Firmenticket**  
☎ **030 297-43555**  
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr  
Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr  
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

**Besucheranschrift**  
Ostbahnhof (Galerie),  
Am Ostbahnhof, 10243 Berlin  
**Postanschrift**  
S-Bahn Berlin GmbH, Abo-Center,  
Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

**Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt**  
☎ **030 297-43686**  
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr  
Mail: ebe@s-bahn-berlin.de  
**Öffnungszeiten:**  
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr  
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

**Besucheranschrift**  
Ostbahnhof (Galerie),  
Am Ostbahnhof, 10243 Berlin  
**Postanschrift**  
S-Bahn Berlin GmbH, EBE,  
Postfach 17 01 30, 10203 Berlin

**Kundenzentren**  
**Alexanderplatz**  
(im DB Reisezentrum)  
Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr  
Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr  
**Friedrichstraße**  
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr  
**Hauptbahnhof**  
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr

**Lichtenberg**  
Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr  
Sa/So 8.00 – 17.00 Uhr  
**Ostbahnhof**  
(im DB Reisezentrum)  
Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr  
Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr  
**Potsdam Hauptbahnhof**  
Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr  
Sa 6.30 – 21.00 Uhr  
So 7.00 – 21.00 Uhr  
**Spandau** (im DB Reisezentrum)  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa 8.00 – 18.30 Uhr  
So 8.00 – 20.00 Uhr  
**Zoologischer Garten**  
(im DB Reisezentrum)  
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter www.s-bahn-berlin.de

Stand: 9. Juli 2013

## Aus der Bahnwelt



FOTO: DAVID ULRICH

### Wie entsteht der Jahresfahrplan von DB Regio?

Wer fährt, denkt meistens nur an seinen eigenen Zug und gegebenenfalls daran, ob der Anschlusszug gut zu erreichen ist. Wie Abfahrtszeiten zustande kommen und es gelingt, alle Züge aufeinander abgestimmt in den komplexen Jahresfahrplan einzutakten, berichten zwei Planer.

Seiten 4-5

## Fahrgastinformationen



FOTO: DAVID ULRICH

### Blindenleitsystem für acht weitere Bahnhöfe

Ab Mitte Juli wird der Bahnhof Zoologischer Garten mit einem neuen Blindenleitsystem ausgestattet. Es folgen noch in diesem Jahr Wildau und sechs weitere Stationen, die zudem Aufzüge erhalten. Insgesamt sind schon knapp 90 Prozent der S-Bahnhöfe barrierefrei ausgestattet.

Seite 5

## RegioTOUR



FOTO: DAVID ULRICH

### Neue Touren: Spreewald und Sächsische Schweiz

Wie wäre es mit einem dreitägigen Kurzurlaub in Dresden, Königstein und Meißen? Für Tagesausflüge ist der Spreewald sehr beliebt. Schon vor der organisierten RegioTOUR Ende August lohnt sich eine Fahrt zu den Spreewaldkonzerten.

Seite 22-23, 26



FOTO: MADAME TUSSAUDS

### Verlosung zu Madame Tussauds Jubiläum

Das beliebte Wachsfigurenkabinett feiert seinen fünften Geburtstag in Berlin. Beschenkt werden die Fans: 30 x 2 Tickets gibt es in dieser Ausgabe dafür zu gewinnen. Außerdem erwartet die Ausstellung im Herbst einen Neuzugang.

Seite 19

## Fahrplanänderungen

### Für S-Bahnen fahren Busse im Ersatzverkehr

Auf Ersatzverkehr mit Bussen müssen sich Fahrgäste noch bis 5. August zwischen Südkreuz (nur bis 22. Juli) – Schöneberg – Innsbrucker Platz – Südkreuz einrichten (S 41, S 42, S 45, S 46, S 47). Busse statt S-Bahnen fahren auch in den Nächten 11./12. Juli zwischen Königs Wusterhausen und Zeuthen (S 46), 15./16. und 16./17. Juli im Bereich Schöneberg – Anhalter Bahnhof (S 1), 17./18. Juli Lichterfelde Ost – Priesterweg (S 25), 25./26. Juli Schönholz – Frohnau (S 1) sowie durchgehend vom 19. bis 22. Juli zwischen Hoppegarten und Mahlsdorf (S 5). Ersatzverkehr wird vom 26. bis 29. Juli auch in den Bereichen Wuhletal – Lichtenberg und Wuhletal – Biesdorf eingerichtet (S 5, S 7, S 75).

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin

Siehe auch Seiten 14 bis 16

**IMPRESSUM**  
 Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH  
 Panoramastraße 1, 10178 Berlin  
 Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91  
 E-Mail: [redaktion@punkt3.de](mailto:redaktion@punkt3.de)  
[www.punkt3.de](http://www.punkt3.de)  
 Redaktionsbeirat:  
 Birgit Scharf (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)  
 Bild: David Ulrich  
 Layout/Produktion: Carolin Semke/Henry Bootz  
 Druck: RMP  
 Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos  
**Nächste punkt 3-Ausgabe ab 25. Juli 2013**

## DB Regio: ServiceAdressen & Öffnungszeiten

**Kundendialog DB Regio**  
 Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):  
 Babelsberger Straße 18,  
 14473 Potsdam,  
[ran-berlin-brandenburg@deutschebahn.com](mailto:ran-berlin-brandenburg@deutschebahn.com)  
 ☎ 0331 2356-881/-882  
 Fax 0331 2356-889  
 Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

**Fahrplanauskünfte**  
 ☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

**Beratung und Buchung**  
 ☎ 0180 6 99 66 33\*

**DB Abo-Center Berlin**  
 ☎ 030 80 92 12 99  
 Fax 030 297-36822  
[DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com](mailto:DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com)

**Fundservice-Hotline**  
 ☎ 09001 99 05 99\*  
 Fax 0202 35 23 17  
[Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com](mailto:Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com)  
 Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr  
 So 10.00 – 20.00 Uhr

**MobilitätsServicezentrale**  
 Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten  
 ☎ 0180 6 51 25 12\*  
 täglich 6.00 – 22.00 Uhr

**Nostalgiefahrten ab Berlin**  
 ☎ 030 65 48 72 70  
 Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

**DB-Reisezentren (Auswahl)**  
**Berlin Alexanderplatz**  
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
 Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr  
**Berlin Hauptbahnhof**  
 Mo-So 6.00 – 22.00 Uhr  
**Berlin Ostbahnhof**  
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
 Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr  
**Berlin Friedrichstraße**  
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
 Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr  
**Berlin-Lichtenberg**  
 Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr  
 Sa, So 8.00 – 17.00 Uhr

**Berlin-Spandau**  
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr  
 So 8.00 – 20.00 Uhr  
**Berlin Zoologischer Garten**  
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
 Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr  
**Berlin Südkreuz**  
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
 Sa 8.00 – 20.00 Uhr  
 So 8.00 – 21.00 Uhr  
**Potsdam Hbf**  
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr  
 Sa, So 9.00 – 16.30 Uhr

**DB Mobility Center Berlin-Steglitz**  
 Schlossstraße 129  
 Mo-Sa 10.00 – 20.00 Uhr

Die neue Service-Nummer der DB:  
**0180 6 996633\***  
\* 20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf

\* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct

# Wie entsteht der Jahres-Fahrplan?

Das komplexe Gebilde, das die Züge der DB Regio dirigiert, ist eine Gemeinschaftsarbeit. Zwei Planer erklären in punkt 3 den Ablauf.

**Raik Girke, Koordinator Personenverkehr bei DB Netze, RB Ost und Stefan Freund, Angebotsplaner von DB Regio Nordost, vertreten die zwei Seiten des „Vertrages Fahrplan“.** Die DB Netze stellt die Infrastruktur zur Verfügung, DB Regio erbringt die Verkehrsleistung. In Abstimmung mit den weiteren Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU), die die Infrastruktur der DB Netze nutzen, entsteht jedes Jahr aufs Neue der Fahrplan.

**Abfahrt RE 1 am Alexanderplatz in Richtung Brandenburg um 9.03 Uhr – wer entscheidet eigentlich, dass genau diese Abfahrtszeit im Fahrplan steht?**

**Stefan Freund:** Bestellt haben wir von DB Regio als Betreiber ein bestimmtes „Wunsch“-Zeitfenster für die Abfahrt des Zuges auf der Linie, Anschlüsse, Warte- und Haltezeiten sind im Anforderungskatalog festgehalten.

**Raik Girke:** Die konkrete Zahl kommt von uns. Sie ist Gegenstand unseres Vertrages mit DB Regio. Um diese Uhrzeit stellen wir die Trasse für diesen Zug zur Verfügung. Die Zeiten ergeben sich aus der Einpassung aller Züge der verschiedenen EVU, die die jeweilige Strecke nutzen.

**Im Dezember tritt der Jahresfahrplan 2014 in Kraft, wie weit sind Sie damit denn jetzt aktuell?**

**Raik Girke:** Die heiße Phase bei uns ist gerade vorbei. Im April haben die



FOTO: DAVID UERICHT

Als Vertreter der Infrastruktur einerseits und des Eisenbahnverkehrsunternehmens andererseits arbeiten Raik Girke von DB Netze und Stefan Freund von DB Regio Nordost gemeinsam am Fahrplan.

EVU ihre Trassenbestellungen bei uns eingereicht. Darauf basierend entstand in den vergangenen zehn Wochen bei DB Netze der Entwurf für den Jahresfahrplan 2014.

Die Kriterien, nach denen die Trassen vergeben werden, sind gesetzlich festgelegt und gelten für alle EVU gleichermaßen. Dennoch kommt es bei wachsendem Wettbewerb natürlich zu Interessenkonflikten, die es zu lösen gilt. Nun ist der vorläufige Netzfahrplan – der Entwurf zum Jahresfahrplan 2014 – aber fertiggestellt.

**Stefan Freund:** Er liegt uns seit Anfang Juli als Angebot vor. Das prüfen wir jetzt gemeinsam mit den Aufgabenträgern. Dann geht bei uns die Planung und Anpassung der technischen Abläufe in die heiße Phase. Fahrzeug-Umläufe und Personaleinsatz werden abgestimmt.

Man muss aber dazu sagen, dass die Arbeit am Jahresfahrplan schon wesentlich früher beginnt, nämlich für den Fahrplan 2014 im August 2012. Die Trassenbestellung erarbeiten wir in gemeinsamen Gesprächen mit den Aufgabenträgern, also dem Verkehrs-

## Jahresfahrplan-Entstehung im Zeitstrahl: (am Beispiel Jahresfahrplan 2014)

### 8. April

#### Stichtag für die Trassenbestellung

Start für einen streng formal geprägten Prozess.

Alle Trassenanmeldungen der EVU, die bis zum zweiten Montag im April pünktlich bei DB Netze eingehen, werden gleichwertig behandelt.

### April bis Juli

#### DB Netze erstellt Jahresfahrplan

Der Entwurf für den Jahresfahrplan entsteht bis Anfang Juli.

In dieser **heißen Phase** finden Konfliktlösrunden zu miteinander konkurrierenden Anmeldungen statt.

**1. Juli**  
Stichtag  
Abgabe  
vorläufiger  
Netz-  
fahrplan-  
entwurf  
2014

### Juli/August

#### DB Netze schickt Angebot der Jahresplanung an EVU

EVU prüfen Angebot, planen den Einsatz und Umlauf von Fahrzeugen, passen Dienstpläne an.

Der VBB informiert die Verkehrsunternehmen in der Region. Reiseketten und Anschlüsse an den ÖPNV in den Gemeinden werden organisiert.

### August/September

#### Trassenvertrag zwischen EVU und DB Netze wird geschlossen

Gleichzeitig beginnen bereits die Gespräche und Planungen für den Jahresfahrplan 2015. Fahrzeiten werden mit dem VBB besprochen. Reise-gewohnheiten beobachtet, Fahrgastzahlen erhoben, um auf Änderungen reagieren zu können. Im nächsten April ist wieder Stichtag!

# Ausbau der Barrierefreiheit an weiteren S-Bahnhöfen

## Acht weitere Stationen in Berlin und Brandenburg erhalten in diesem Jahr ein Blindenleitsystem

verbund Berlin Brandenburg (VBB), der die Länder Berlin und Brandenburg als Besteller des Verkehrs vertritt. Im Verkehrsvertrag sind bestimmte Rahmenbedingungen wie Takte für die einzelnen Linien festgelegt.

**Dann steht doch einiges im Vorfeld fest. Wie viele Überraschungen gibt es denn noch?**

**Raik Girke:** Das Grundgerüst steht, das stimmt, aber jedes Jahr hat seine Eigenheiten. Im Jahresfahrplan werden ja auch große Bauarbeiten eingepasst, wie letztes Jahr bei der Sperrung der Strecke Berlin-Charlottenburg – Berlin Wannsee.

**Stefan Freund:** Ein gutes Beispiel. Viele Bauarbeiten kann man beim Abschluss vom Verkehrsvertrag, der 10 oder 15 Jahre lang gültig ist, ja nicht vorausplanen. Die Umleitung des RE1 über Spandau in den normalen Verkehr einzutakten, war da schon eine Herausforderung.

**Raik Girke:** Außerdem ist seit der Öffnung des Netzes für verschiedene EVU der Aufwand des Abstimmungsprozesses deutlich größer geworden. Die Kriterien, nach denen die Trassen vergeben werden, sind gesetzlich festgelegt und gelten für alle EVU gleichermaßen. Ziel ist es natürlich, bei der Vergabe einen stabilen Fahrplan für alle zu erstellen. • nd

### Dezember

**Jahresfahrplan 2014 tritt in Kraft**

**Ziel erreicht** – weiter geht's: Der Realitätscheck bringt manchmal Anpassungsbedarf mit sich.

**Übrigens:** Neben dem Jahresfahrplan entstehen das ganze Jahr über kurzfristig Sonderfahrpläne, um auf Baumaßnahmen oder erhöhten Bedarf bei Veranstaltungen zu reagieren.



FOTO: DAVID ULRICH

An 44 Stationen sind zusätzlich zum Blindenleitsystem die Handläufe der Treppen mit Brailleschrift zur besseren Orientierung versehen.

Fast 90 Prozent der S-Bahnhöfe in Berlin und Brandenburg sind behindertengerecht ausgestattet. Von insgesamt 166 Stationen können 148 für Fahrgäste, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, ohne Probleme erreicht werden. Über ein Blindenleitsystem verfügen derzeit 144 Bahnhöfe. Mit der Fertigstellung des Umbaus und der geplanten Inbetriebnahme des Bahnhofs Wildau im Herbst wird ein weiterer Bahnhof barrierefrei erreichbar sein.

An der Station **Zoologischer Garten** wird ab Mitte Juli auf dem S-Bahnsteig ein Blindenleitsystem nachgerüstet. Vom **15. bis 22. Juli** wird aufgrund der dafür erforderlichen Bauarbeiten zunächst der Bahnsteig **in Richtung Westen** (Spandau, Wannsee, Westkreuz) gesperrt. Im Anschluss – vom **22. bis 29. Juli** – halten dann auf dem Bahnsteig **in Richtung Osten** (Strausberg Nord/Strausberg, Ahrensfelde, Wartenberg) keine S-Bahnzüge. Fahrgäste werden gebeten, sich über die Fahralternativen zu informieren. Kunden mit dem Ziel Zoologischer Garten beispielsweise müssen während der Sperrung eine Station weiterfahren und dann in die Züge der Gegenrichtung einsteigen, um die Station Zoologischer Garten zu erreichen (detaillierte Informationen siehe **Seiten 14 bis 16**).

An sechs Bahnhöfen, die außerdem Aufzüge erhalten, wird ein Blindenleitsystem hergestellt. Pro Bahnsteig

betragen die Kosten für ein Blindenleitsystem rund 100 000 Euro. Das Leitsystem setzt sich aus Blindenleitstreifen, Begleitstreifen, Aufmerksamkeitsfeld, Auffangstreifen mit unterschiedlicher Oberflächenausbildung – beispielsweise Rillen oder Noppen – zusammen. Zur barrierefreien Führung gehören außerdem die Stufenfreiheit, Beschallung sowie Treppenhandläufe mit Braille- oder Schwarzschrift, um spezielle Informationen zur Orientierung bereitzustellen. Sowohl die Bahnsteigwege als auch die Beschriftung der Informationsschilder erfolgt in Abstimmung mit den Behindertenverbänden in Brandenburg und dem Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverband in Berlin (ABSv). • cb



FOTO: DAVID ULRICH

144 Bahnhöfe verfügen derzeit über ein Blindenleitsystem.

**i** Informationen zu Störungen bei Aufzügen beziehungsweise Fahrtreppen erhalten Fahrgäste im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) auf der jeweiligen Bahnhofsseite unter Mobilitätsausstattung oder telefonisch beim S-Bahn-Kundentelefon unter der Rufnummer ☎ 297-433 33.

# Mit der „Schwarzen Elster“ in den Kurzurlaub

Von zusätzlichen Fahrten, modernisierten Doppelstockwagen, neuen TALENT 2-Triebwagenzügen und hohen Standards in puncto Service und Mobilität profitieren Fahrgäste im Elbe-Elster-Netz in Südbrandenburg und Sachsen.

 Großer Bahnhof für ein Bahnnetz und seine zwei Botschafter „Elbe“ und „Schwarze Elster“. Gemeint sind nicht nur die gleichnamigen Flüsse, sondern zwei Talent 2-Fahrzeuge, die unter anderem von Bundesverteidigungsminister Dr. Thomas de Maizière und Dr. Joachim Trettin, Vorsitzender der DB Regio AG Nordost, Ende Juni bei einem Bahnhofsfest in Großenhain feierlich auf diese Namen getauft wurden. Der Anlass: Seit dem Fahrplanwechsel am 9. Juni betreibt DB Regio Nordost das rund 2,5 Zugkilometer umfassende Netz mit den Linien RE 15, RE 18, RB 31 und RB 49. „Die im Verkehrsvertrag vereinbarten Qualitätskriterien sind eine gute Voraussetzung, das Leistungsangebot für unsere Kunden weiter zu verbessern. Insbesondere die jetzt schrittweise in Betrieb gehenden modernen und klimatisierten Fahrzeuge werden unsere Kunden zu schätzen wissen“, erklärte Dr. Joachim Trettin.

Thomas de Maizière, der als Bundestagsabgeordneter den Wahl-



KARTE: DB REGIO

## TIPPS FÜR AUSGEWÄHLTE BAHNHÖFE DES ELBE-ELSTER-NETZES

### Großenhain – eine freundliche Stadt im Grünen



FOTO: STADT GROßENHAIN

Die Stadt mit rund 19 200 Einwohnern ist zwar erst im kommenden Jahr Gastgeber für den „Tag der Sachsen“. Ein Besuch lohnt sich immer: Die spätgotische Marienkirche ist in Sachsen einzigartig, ein romantischer Klostergarten lädt zum Verweilen ein und vom 27 Meter hohen Aussichtsturm Bergfried lässt sich auch die Umgebung überblicken.

[www.grossenhain.de](http://www.grossenhain.de)

### Zabeltitz – ein bisschen Frankreich in Sachsen



FOTO: SILVIO DITTRICH

Eine der größten und bedeutendsten sowie in den Grundzügen erhaltenen Parkanlagen nach französischem Vorbild in Sachsen ist der Barockgarten Zabeltitz. Er ist streng symmetrisch angelegt und verfügt über wunderschöne Alleen, Lustwäldchen, Rondelle mit Sandsteinskulpturen und einem einzigartigen Teichsystem.

[www.sachsensdoerfer.de](http://www.sachsensdoerfer.de)

### Schwarze-Elster-Radweg – Natur wie vor Jahrhunderten



FOTO: ELSTER-LAND E.V.

Der Schwarze-Elster-Radweg – beispielsweise erreichbar von den Bahnhöfen Bad Liebenwerda, Elsterwerda, Lauchhammer und Senftenberg – punktet durch eine durchgängig ausgebaute und verkehrsfertige Strecke und stellt eine Verbindung zwischen dem Lausitzer Seenland und der Elbe dar. Am Flusslauf erfahren die Teilnehmer eine Auen- und Wiesenlandschaft, wie sie seit Jahrhunderten hier anzutreffen ist.

[www.elbe-elster-land.de](http://www.elbe-elster-land.de)



Bundesminister Thomas de Maizière (3. v. l.) reiste im TALENT 2-Zug zum Bahnhofsfest an.

kreis Meißen vertritt, war selbst mit einem TALENT 2-Fahrzeug aus Berlin angereist und zeigte sich von dem „schönen Zug“ begeistert. Besonders würdigte er in seiner Festrede, dass durch das Elbe-Elster-Netz die Sachsen guten Gründe haben, die Bahn zu nutzen – und zwar nicht nur in Richtung Dresden, sondern auch in Richtung Norden und Berlin.“

Was in eine Richtung funktioniert, geht auch anders herum. Wer von Berlin und Brandenburg aus das Elbe-Elster-Netz erkunden möchte, hat von den Bahnhöfen Falkenberg (RE 5) und Elsterwerda (RE 3) Anschluss.

• Claudia Braun



In der Marienkirche von Großenhain



Weitere Fahrverbindungen unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

Bitte die Bauarbeiten im Juli auf der Strecke RE 5 zwischen Holzdorf und Falkenberg (Elster) beachten!

**Fahrtipp: Samstag mit RE 3 und RB 31 hin, Sonntag zurück**

09.32 Uhr	ab	Berlin Hbf	an	20.31 Uhr
11.35 Uhr	an	Elsterwerda	ab	18.27 Uhr
11.44 Uhr	ab	Elsterwerda	an	18.11 Uhr
11.55 Uhr	an	Zabeltitz	an	17.59 Uhr
12.02 Uhr	an	Großenhain	ab	17.52 Uhr



## Berliner S-Bahn-Museum am Wochenende 13. und 14. Juli geöffnet

Das Berliner S-Bahn-Museum ist am 13. und 14. Juli von 11 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet. Die Dauerausstellung im Unterwerk Griebnitzsee zur Geschichte und Technik zeigt von der Fahrkarte bis zum Stellwerk alles, was mit dem Nahverkehrsmittel in Verbindung steht. Ganz neu zu bestaunen sind Holzmodelle, die Lehrlinge des Reichsbahn-Ausbesserungswerks Schöne-weide Mitte der 1980er Jahre anfertigten. Anhand dieser probierten sie Varianten der „Hauptstadtfarbgebung“ aus. Der Eintritt beträgt für Kinder von 7 bis 14 Jahren 1 Euro, Erwachsene zahlen 2 Euro. • cb



Welche Farbe trug die Hauptstadt? - Die Holzmodelle veranschaulichen es.



[www.s-bahn-museum.de](http://www.s-bahn-museum.de)

Anfahrt: S-Bf Griebnitzsee **S1 S7**

## Mit historischen Straßenbahnen in Berlin unterwegs

Zwei historische Straßenbahnzüge starten am 14. Juli um 11 und 14 Uhr von der Haltestelle S-Bahnhof Alexanderplatz/Dirksenstraße zu Rundfahrten durch Berlin. Ziel ist unter anderem Falkenberg. Begleitet werden die Touren von Schaffnern in historischen Uniformen, die Fahrzeuge wie den Rekozug und die Strecken erklären. Die Teilnahme kostet 6 Euro, ermäßigt 3 Euro. • cb



Der in Schöne-weide gebaute Rekozug.



Anfahrt: Bf Alexanderplatz

**S5 S7 S75 U2 U5 U8**

### Plessa - Bergbaugeschichte erwandern



Wo die erste Abraumförderbrücke der Welt ihre Arbeit aufnahm und 150 Jahre lang das Schwarze Gold abgebaut wurde, geht es auf Entdeckungsreise. Eine Landschaft, die von der Eiszeit geschaffen, von Menschenhand verändert und von der Natur eindrucksvoll zurückerobert wurde, kann ebenso faszinieren wie das Erlebnis-Kraftwerk-Plessa.

[www.kraftwerkplessa.de](http://www.kraftwerkplessa.de),  
[www.gaesteservice-plessa.de](http://www.gaesteservice-plessa.de)

### Elsterwerda - Mini-Elbe-Elster-Land ganz groß



Der Erlebnis- und Miniaturenpark Elsterwerda zeigt eine Vielzahl von Modellen, deren originale historische Vorbilder überall im Elbe-Elster-Land zu finden sind. Eine Parkeisenbahn lädt die Besucher auf eine große Rundfahrt ein. Am 17. August kann man den Park auch bei Nacht bis 23 Uhr erleben – sonst ist in den Sommerferien täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

[www.erlebnis-miniaturenpark.de](http://www.erlebnis-miniaturenpark.de)

# „Die B.I.L.s unterwegs auf Kleists Spuren“

Eindrücke von einer Entdeckerfahrt mit Klasse unterwegs

„Ich freue mich, dass ich mit vier Schülerinnen & Schülern diese ‚Entdeckerfahrt‘ als gewonnene Aktion der Deutschen Bahn durchführen kann. Das Brandenburg-Ticket ist Bestandteil des Gewinns.“ So lautete die Einladung an die B.I.L.s. – die kennt bei uns jeder – das sind die „Besonders interessierten Leser“ unserer Schulbibliothek. Sie kommen oft zum Lesen und haben reservierte Plätze.

Nun hat diese Gruppe (Lukas und Philipp aus der 7. Klasse und die beiden Julias aus der 8.) Gelegenheit erhalten, mit der Deutschen Bahn nach Frankfurt (Oder) zu reisen. Eine lange Fahrt, die wir uns mit allerlei Rätseleien vertrieben haben. Die „Black Stories“ haben uns zu ausgeklügelten Fantasien inspiriert. Dieses Frage-Antwort-Spiel, bei dem man hinter das Geheimnis eines Verbrechens kommen muss, ließ die Zeit recht schnell vergehen. In Frankfurt

**Ticket-Tipp:**  
**Brandenburg-Berlin-Ticket**  
 für nur 29 Euro und  
 bis zu 5 Personen.  
[www.bahn.de/klasse-unterwegs](http://www.bahn.de/klasse-unterwegs)



FOTOS: DB REGIO/AG

Mit Hilfe eines Stadtplanes findet sich der Weg vom Bahnhof zum Museum „Auf Kleists Spuren“.

wurden wir dann auch mit einem Mord konfrontiert – etwas später im Museum. Wir sahen uns alle an und mussten grinsen. Aha – noch ein mysteriöser Tod.

Der Weg zum Museum führte an diesem herrlichen Sommertag vom Bahnhof über einige historisch bedeutsame Stationen (Denkmal, Geburtshaus). Wir befanden uns also schon „Auf den Spuren von Heinrich von Kleist“. Die Museumspädagogin Christina Dalchau erklärte die Exponate des Museumsraums im Zusammenhang mit Kleists Leben. Auch der seltsame Tod kam zur Sprache.

Nach einem Blick auf die nahe Oder ging es zum Schreibworkshop. „Das leere Blatt“ blieb nicht lange leer. Luca343s hat Philipp als Hauptfigur der Geschichte vorgeschlagen, die gemeinsam von allen Gruppenmitgliedern geschrieben wurden. Nach einer gewissen Zeit wurde das Blatt

an den Nachbarn weitergereicht und die dort schon geschriebenen Zeilen ergänzt. Der Geschichten-Philipp hatte sehr wechselnde Charaktere und Erlebnisse. Und wieder kam es zu mysteriösen Ereignissen.

Bei dem Vortrag zu den Schreibtipps für Jungredakteure ließ die Konzentration dann doch merklich nach. Kurz bevor wir verabschiedet wurden, zeigte eine kleine „Kontrolle“ mit Hilfe gezielter Fragen, dass tatsächlich jeder mindestens zehn Fakten über Heinrich von Kleist behalten hatte, und wenn es das war, dass er keine Katzen mochte.

Auf der Rücktour über den Hauptbahnhof hat Lucas eine „Black Stories“-Box gekauft. Die nächste Bahnfahrt verspricht, unterhaltsam zu werden!

• Anka Rahn, Karl-Sellheim-Schule Eberswalde



Beim Schreibworkshop entwickeln die Schüler gemeinsam Geschichten. Zeit für ein Erinnerungsfoto vor der Oder gab es auch.

## Das Klassenzimmer nach draußen verlegen

Anregungen und Informationen, wohin die nächste Bahnfahrt gehen soll, liefert das Schülerprojekt „Klasse unterwegs“ der DB Regio unter [www.bahn.de/klasse-unterwegs](http://www.bahn.de/klasse-unterwegs) Tagesausflüge in Berlin und Brandenburg mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket bringen frischen Wind in den Unterricht. Wie im Frankfurter Kleist-Museum helfen an zahlreichen weiteren Zielen „Klasse unterwegs“ Partner vor Ort, altersgerecht und passend zum Fach Aha-Erlebnisse für die Schüler zu gestalten.



# 240 Tonnen schwerer Stahlüberbau ferngesteuert

Eisenbahnbrücke und Straße an der Treskowallee wieder befahrbar

DB ProjektBau informiert



Per Hilfskran werden die Vorbereitungsarbeiten realisiert.

Zu später Stunde wird die neue Fernbahnbrücke an der Treskowallee mittels ferngesteuerter Technik eingefahren.

Die über hundert Jahre alte Eisenbahnbrücke über die Treskowallee in Berlin-Karlshorst ist in der Nacht des 21. Juni Schauplatz eines sehenswerten Montageprozesses geworden. Die Arbeiten, für die eine fast einwöchige Sperrung eingerichtet werden musste, begannen abends um 22 Uhr. Zunächst kamen die Schienentrenn-Maschinen zum Einsatz. Der erste Schritt war, die Gleisanlage über den seit gut einem Jahr genutzten Hilfsbrücken über die Treskowallee aufzuschneiden. Dadurch konnten im Anschluss Schienen, Schwellen, Schotter und schließlich die Hilfsbrücken ausgebaut werden. Danach wurden die innerhalb der vergangenen zwölf Monate gefertigten neuen Widerlager – also Auflagerpunkte – der Brücke für den Einbau des 240 Tonnen schweren neuen Stahlüberbaus vorbereitet. Der Einbau erfolgte mit ferngesteuerten



Zahlreiche Interessierte und Anwohner verfolgten das Geschehen hinter dem Bauzaun.

Hubwagen, die den Koloss von der Lagerfläche bis auf die Treskowallee zum endgültigen Einbauort transportierten. Im Anschluss wurden beide Fernbahn-Gleise auf der neuen Anlage montiert. Zahlreiche



Projektleiter  
Martin Baitinger  
informiert über  
aktuelle Bauarbeiten

Anwohner und Interessierte sahen sich die Montage an.

Die BVG nutzte die Straßenspernung, um einen Schienenwechsel der Straßenbahngleise vorzunehmen. Die Brücke konnte planmäßig am Freitag, 28. Juni, wieder für den Betrieb freigegeben werden, die Straße öffnete am 8. Juli für den Verkehr.

Die Eisenbahnüberführung wird seit Januar 2012 erneuert und mit einer Spannweite von ursprünglich 15 auf bald 31 Meter vergrößert. Durch diese Aufweitung wird ein sogenanntes Nadelöhr des Berliner Straßenverkehrs beseitigt, damit der Verkehr in diesem Bereich besser fließen kann.

Derzeit werden Sanierungsmaßnahmen an den alten S-Bahn-Widerlagern zur Vorbereitung auf die Montage der neuen S-Bahn-Brücken und des Fußgängertunnels ausgeführt. Dies soll während der Herbstferien im Oktober erfolgen. Dann wird für den Einhub der Brücken einer der größten Mobilkräne der Welt eingesetzt.

• Martin Baitinger

## Sportangebote und Engagement für den Ausgleich

Azubis der S-Bahn Berlin sind auch in der Freizeit aktiv

Die angehenden Mechatroniker/-innen, Elektroniker/-innen für Betriebstechnik sowie Industriemechaniker/-innen bei der S-Bahn Berlin absolvieren den Praxisteil ihrer Ausbildung vor allem im Werk Schöneweide. Nach Dienstschluss profitieren die Azubis von Freizeitangeboten wie Sport- und Gemeinschaftsaktionen. Dadurch entstehen Freundschaften und ein Zusammengehörigkeitsgefühl, das bei beruflichen Herausforderungen von Vorteil ist. „Es beginnt damit, dass unsere Azubis nach einem Monat an einem Lernanfängerseminar im Harz teilnehmen. Dadurch wird die Teambildung gestärkt“, sagt Andreas Beck, Ausbildungs Koordinator bei der S-Bahn Berlin. Er steht den Berufseinsteigern während der Ausbildung zur Seite.

Wer neben dem Beruf einen Ausgleich sucht, schließt sich den Fußball-, Schwimm- und Fitnessgruppen an. Eigens ist für die Azubis einmal wöchentlich die bahneigene Sporthalle sowie der -platz reserviert. „Die Azubis nehmen auch an Wettkämpfen wie Fußballturnieren und Schwimmwettbewerben teil. Außerdem fahren wir bundesweit zu Sportfesten“, so Beck. Auch mehrere Siegerplätze sprangen dabei für die Teilnehmer schon heraus. Wer es gemütlicher mag: Seit Neuestem trifft sich eine Skatrunde alle zwei Wochen.



Bei einer Siegerehrung in Luckenwalde

Jedes Jahr engagieren sich die Nachwuchskräfte für das Projekt „Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt“ und entwickeln kreative Ideen für ein friedliches Miteinander. Dazu gehört auch die Teilnahme am Christopher Street Day, der sich gegen Diskriminierung von Homosexuellen einsetzt. Für die Parade haben die Azubis eigens einen Wagen gestaltet, der auch in diesem Juni wieder mitfuhr. • cb

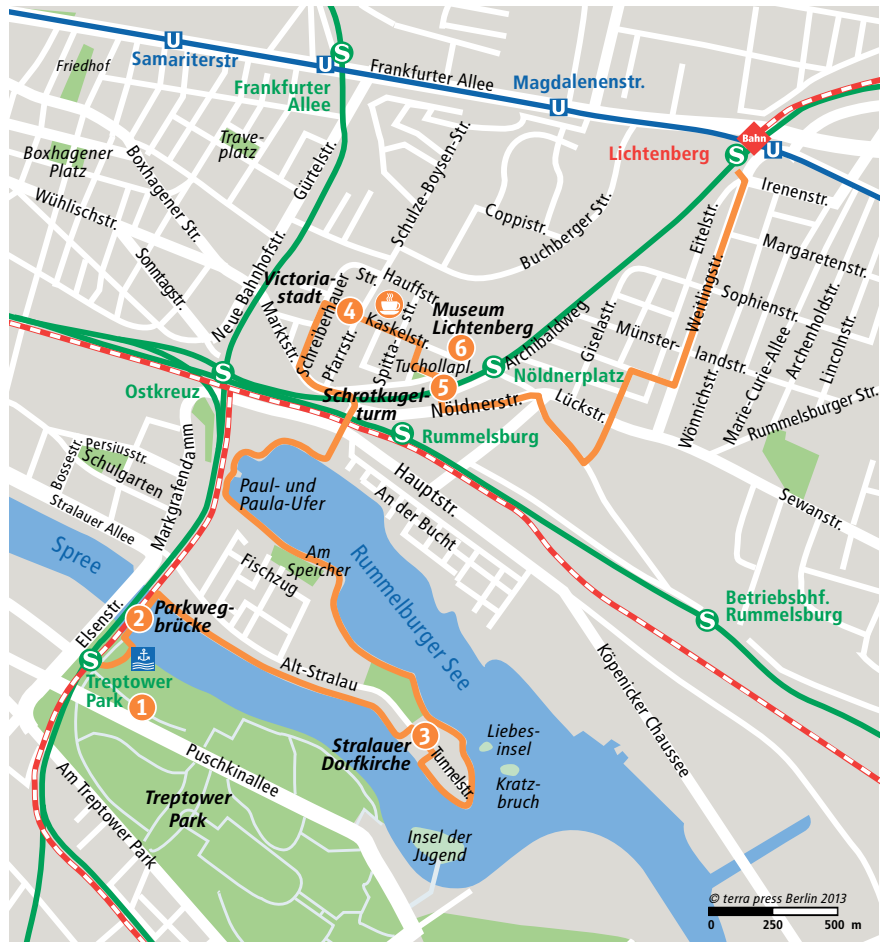
Ihr S-Bahn (+) Jetzt die neuen Ausflugstipps testen

# Im Wandel der Zeit: von Treptow nach Lichtenberg

Start: **S-Bahnhof Treptower Park**  
 Ziel: **S-Bahnhof Lichtenberg**  
 Linie: **Start: S 41/S 42/S 8/S 85/S 9**  
**Ziel: S 5/S 7/S 75**  
 Länge: **ca. 8 km**  
 Dauer: **ca. 2 Stunden**, gemütlich ca. 3 Stunden  
 Weitere Touren unter  
[www.s-bahn-berlin.de/ausfluege](http://www.s-bahn-berlin.de/ausfluege)

**Auf dieser Ausflugstour spazieren Sie durch das Berlin einer längst vergangenen Zeit. Erleben Sie die vom Wasser umschlossene Halbinsel Stralau, die Gründerzeitbauten in der Victoriastadt und das rege Treiben im Weitingkiez im Osten von Berlin.**

Starten Sie Ihren Spaziergang am S-Bahnhof Treptower Park und verlassen Sie den Bahnsteig über den Ausgang **Treptower Park 1**. Als Erstes können Sie einen Abstecher zum Hafen mit seinen Ausflugsschiffen unternehmen. Danach führt Sie Ihr Weg auf der **Parkwegbrücke 2** über die Spree zu einer kleinen Treppe auf der rechten Seite – hier beginnt der Uferweg auf der Halbinsel Stralau. Verlassen Sie kurz den Wanderweg, um an der mittelalterlichen **Dorfkirche 3** vorbei zur äußeren Spitze der Halbinsel zu gelangen. Von hier aus haben Sie eine schöne Sicht auf drei kleine Inseln mitten in der Spree. Weiter geht es auf dem Uferweg an der anderen Seite der Halbinsel entlang der Rummelsburger Bucht. Vorbei am Bootssteg der Hansawerft und verschiedenen kleinen Parks und Spielplätzen gelangen Sie über das Paul-und-Paula-Ufer auf das „Festland“;



KARTE: TERRA PRESS

**Tourhighlight 1**  
**Der Treptower Park – Erholungs-oase am Wasser**  
 Direkt an der Spree liegt eines der traditionsreichsten Ausflugsgebiete Berlins: der Treptower Park. Ab 1876 als Volkspark angelegt, bietet die knapp 90 Hektar große Grünfläche alles, was das Herz eines Hauptstädtlers an sonnigen Wochenenden begehrt: großzügige Liege- und Spielwiesen, duftende Blumen, Schatten spendende Bäume und natürlich viel Wasser zum Tretboot- und Kajakfahren. An der Spreeseite des Treptower Parks lädt der Treptower Hafen ein zu Fahrten mit einem der zahlreichen Ausflugsschiffe und sich an einer der Imbissstände zu stärken.  
[www.rent-a-boat-berlin.com](http://www.rent-a-boat-berlin.com), [www.spreetours.de](http://www.spreetours.de)



FOTO: ANDREAS STEINHOFF

**Tourhighlight 2**  
**Die Parkwegbrücke – eine stählerne Verbindung**  
 Als Mitte des 19. Jahrhunderts die ersten Eisenbahnlinsen von und nach Berlin entstanden, wurde zur Überquerung der Spree zwischen Alt-Treptow und Stralau eine Stahlbrücke gebaut. Anfang des 20. Jahrhunderts erweiterten die Stadtväter die Brücke um einen parallel zu den Gleisen verlaufenden schmalen Steg für Fußgänger und Radfahrer. Seitdem verbindet die Parkwegbrücke die Halbinsel Stralau mit dem Erholungsgebiet Treptower Park.




FOTO: AXEL MAURUSZAT

**Tourhighlight 3**  
**Die Stralauer Dorfkirche – um fünf Grad geneigt**  
 1464 geweiht und damit das älteste Bauwerk der Insel, empfängt der durch Wind und Wetter knapp fünf Grad geneigte Kirchturm seine Gäste. Bestaunen Sie von Mai bis August jeden Sonntag von 11 bis 15 Uhr die Kirche mit ihrer historischen Glasmalerei.



FOTO: AXEL MAURUSZAT

[www.dorfkirche-stralau.de](http://www.dorfkirche-stralau.de)  
**Dorfkirche Stralau**  
**Tunnelstraße 5-11**  
**10245 Berlin**

**Gastro-Tipp** 

**Restaurant und Café Jelänger Jelierber**

Kaffee, Kuchen, regionale Spezialitäten


**Kaskelstraße 49**




**10317 Berlin**

[www.jelangerjelierber.de](http://www.jelangerjelierber.de)



FOTO: JELÄNGER JELIEBER

die gegenüberliegende Seite der Rummelsburger Bucht. Ein kleiner Weg führt Sie links hinter dem Kanuverleih auf die Hauptstraße. Dort laufen Sie unter der Unterführung des S-Bahnhofs Rummelsburg hindurch auf die Marktstraße. Sie betreten jetzt die historische Arbeitersiedlung **Victoriastadt** . Für einen kleinen Rundgang spazieren Sie rechts die Schreibenhauer Straße entlang, bis Sie rechts in die Kaskelstraße einbiegen. Tauchen Sie ein in den Kaskelkiez mit seinen denkmal-

geschützten Häusern und legen Sie eine kleine Pause in einem der Cafés und Restaurants ein, zum Beispiel im **Jelänger Jelierber** . Über die Geusenstraße gelangen Sie anschließend zum schön gestalteten Tuchollaplatz. Immer im Blick haben Sie dabei den **Schrotkugelturm** , der mit seinen 40 Metern das Wahrzeichen des Viertels ist. Wenn Sie mehr über die Geschichte des Bezirks erfahren wollen, lohnt sich ein Besuch im **Museum Lichtenberg** . Im Anschluss verlassen Sie die Stadt-

hausstraße an der Erlöserkirche und biegen links in die Nöldnerstraße ein. Am Ende des früheren Kietzer Landwegs gelangen Sie über die Schlichtallee zur Fischerstraße. Betreten Sie den Park am Eingang mit den drei roten Bögen, um die Emanuelstraße zu erreichen. Von hier biegen Sie nur noch rechts in die Rupprechtstraße und links in die Weitlingstraße ein. Über den Weitlingkiez gelangen Sie an vielen Geschäften vorbei an Ihr Ziel: den S-Bahnhof Lichtenberg.



FOTO: BEEKTIO

*Idylle mitten in der Stadt: die Rummelsburger Bucht*


Info  
[www.berlin.de/ba-lichtenberg/freizeit](http://www.berlin.de/ba-lichtenberg/freizeit)  
 Tourismusverein Treptow-Köpenick  
 030 655 75 50



FOTO: PARKA LEWIS

*Der Lichtenberger Tuchollaplatz*

**Tourhighlight** 

**Victoriastadt – Arbeitersiedlung mit Charme**



FOTO: ANGELA MONIKA ARNOLD

Zwischen 1872 und 1875 entstanden vor den Toren Berlins zwischen 50 und 70 Wohnunterkünfte für Arbeiter – die erste in Beton errichtete Siedlung der Welt. Heute ist die „Victoriastadt“, die nach der englischen Königin Victoria benannt wurde, ein lebendiges Wohnviertel, in dem noch immer der Charme der Gründerzeit zu spüren ist. In der Türschmidtstraße 1, der Nöldnerstraße 19 sowie der Spittastraße 25, 28 und 40 befinden sich noch sechs der ursprünglichen Arbeiterhäuser.

**Tourhighlight** 

**Der Schrotkugelturm – Wahrzeichen über den Köpfen**



FOTO: ANDREAS STEINHOFF

Einst wurden hier aus 40 Metern Höhe flüssige Bleitropfen durch Fallrohre zu Geschrotkugeln gegossen. Heute erinnert der Schrotkugelturm an diese längst vergangene Zeit und ist das Wahrzeichen der Victoriastadt. In seiner Art ist er einzigartig in Berlin und Brandenburg.

**Schrotkugelturm**  
**Nöldnerstraße 16**  
**10317 Berlin**

**Tourhighlight** 

**Das Museum Lichtenberg – aus Land wird Stadt**



FOTO: MUSEUM LICHTENBERG

Im ehemaligen Rathaus von Boxhagen-Lichtenberg befindet sich heute das Lichtenberger Museum, das sich in einer Dauerausstellung der wechselhaften Geschichte und Entwicklung des Bezirks widmet – von seinen dörflichen Anfängen im 13. Jahrhundert über die Herausbildung der Land- und Stadtgemeinden im 19. Jahrhundert bis zu politisch maßgeblichen Ereignissen im 20. Jahrhundert.

[www.museum-lichtenberg.de](http://www.museum-lichtenberg.de)  
**Museum Lichtenberg im Stadthaus**  
**Türschmidtstraße 24**  
**10317 Berlin**

# Großer Preis von Berlin am 21. Juli auf der Pferderennbahn

Tickets zum  
Vorteilspreis  
bei der S-Bahn  
erhältlich!

Ab Bahnhof Mahlsdorf bringen Busse Besucher nach Hoppegarten

Das Championsrennen der Saison erwarten die Berliner und deutschen Pferdefreunde mit Spannung. Am Sonntag, 21. Juli, geht die 123. Neuauflage des Großen Preises von Berlin in Hoppegarten an den Start. Im Jahre 1944 erstmals in Hoppegarten, von 1947 bis 2009 in Düsseldorf und 2010 in Hamburg ausgetragen, ist es eines von sieben Rennen in Deutschland, die in dieser

Saison Gruppe-I-Status haben. Mit einem Preisgeld von 175 000 Euro ist der „123. Große Preis von Berlin“ unter den vierthöchstdotierten Preisen Grand Prix Deutschlands.

Vor zwei Jahren feierten über 10 000 Zuschauer die fulminante Rückkehr des Rennens an seinen Geburtsort. Beste Voraussetzungen, um sich auch in diesem Jahr auf einen starken und interessant besetzten

Grand Prix zu freuen. Die großflächigen Picknickwiesen und das bunte Rahmenprogramm mit kostenloser Bastelstraße, Kindergarten und Ponyreiten machen den Besuch zum Ausflug für die gesamte Familie.

**Speziell für Besucher des Renn-tages in Hoppegarten setzt die S-Bahn Berlin zusätzliche Busse für die An- und Abreise ein. Bitte die Fahrplanänderungen zwischen Mahlsdorf und Hoppegarten beachten (→ Seiten 14 bis 16).** • cb



FOTO: FRANK SÖRGE

Die Formel 1 des Galoppports trifft sich auf der Rennbahn Hoppegarten.

**Ihr S-Bahn (+)**

Karten zum Vorteilspreis von **12 Euro statt 15 Euro** für den Großen Preis von Berlin gibt es in den Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin.

[www.hoppegarten.com](http://www.hoppegarten.com)  
Galopprennbahn Hoppegarten  
Goetheallee 1, 15366 Hoppegarten

## Freizeitplaner, Rabattkarte und Fahrausweis in einem

Unschlagbare Vorteile der Berlin WelcomeCard und der Berlin CityTourCard

Die Berlin WelcomeCard und Berlin CityTourCard sind mehr als „nur“ Fahrausweise. Die Touristentickets bieten beim Städtetrip in die Hauptstadt attraktive Rabatte bei zahlreichen Attraktionen. Vertreten sind unter anderem Stadtführungen, Museen, Theater und Restaurants.

Zur Berlin WelcomeCard und zur Berlin CityTourCard gehören ein Kurzreiseführer bzw. ein Faltpfad mit Stadt- und Liniennetzplan sowie Informationen zu den Rabattpartnern. Im Guide zur Berlin WelcomeCard finden sich zudem nützliche Tipps rund um den Aufenthalt in Berlin sowie sechs Tourenvorschläge in vier Sprachen (Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch).

Während sich die Berlin CityTourCard mit ausgewählten Angeboten an jüngere Besucher wendet, ist die Berlin WelcomeCard auch für Fami-

### Touristentickets im Kurzvergleich

	Berlin WelcomeCard			Berlin CityTourCard	
<b>Geeignet für ...</b>	Familien, Kulturinteressierte, Erstbesucher, Berlinkenner			Kurz- und Erstbesucher, junge Leute	
<b>Rabattpartner</b>	200 in Berlin und Potsdam			50 in Berlin	
<b>Ermäßigungen</b>	mindestens 25 bis 50 %			mindestens 15 bis 50 %	
<b>Preise und Gültigkeiten</b>	<b>Gültigkeit</b>	<b>Berlin AB</b>	<b>Berlin ABC</b>	<b>Berlin AB</b>	<b>Berlin ABC</b>
	48 Stunden	18,50 €	20,50 €	16,90 €	18,90 €
	72 Stunden	24,50 €	26,50 €	22,90 €	24,90 €
	72 Stunden und Museumsinsel	34,00 €	36,00 €		
	5 Tage	31,50 €	36,50 €	29,90 €	34,90 €
	<a href="http://www.berlin-welcomecard.de">www.berlin-welcomecard.de</a>			<a href="http://www.citytourcard.de">www.citytourcard.de</a>	

lien interessant, denn sie bietet zusätzlich Rabatte für Kinder. Im Tarifbereich Berlin ABC ermöglichen beide Tickets die kostenlose Mitnahme von bis zu drei Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren.

• cb

Bei der S-Bahn  
erhältlich!

**Ihr S-Bahn (+)**

Alle Varianten der Berlin WelcomeCard und Berlin CityTourCard sind in den Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin erhältlich.

# Umsteigen auf Busse

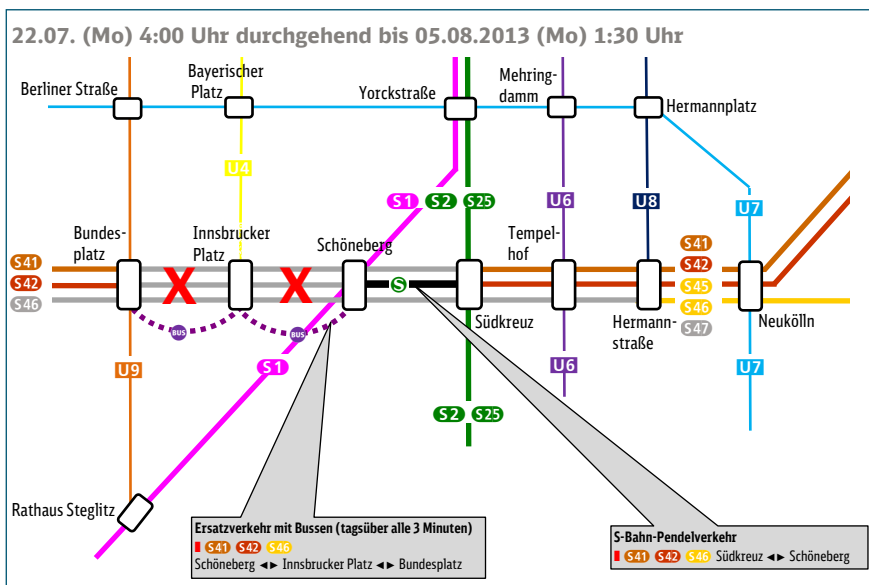
Zwischen Bundesplatz und Südkreuz wird der S-Bahn-Ring saniert

Bis 5. August ist auf dem Ringabschnitt Bundesplatz – Südkreuz der reguläre S-Bahn-Verkehr unterbrochen. Für die S-Bahn-Linien S 41, S 42, S 46 fahren ersatzweise Busse. Ab 22. Juli wird zwischen Südkreuz und Schöneberg S-Bahn-Pendelverkehr eingerichtet; Ersatzverkehr mit Bussen besteht dann nur noch zwischen Bundesplatz und Schöneberg.

In Schöneberg fährt der SEV nach Bundesplatz dann direkt vor dem Bahnhof ab (nicht mehr auf der gegenüberliegenden Straßenseite).

Die Ringbahn-Linien S 41/S 42 fahren im nicht von den Sanierungsarbeiten betroffenen Bereich in der Hauptverkehrszeit weiterhin im 5-Minuten-Takt.

Siehe auch **Seiten 14 bis 16**



## SERVICE AM S-BAHN-AUTOMATEN



### Bequem bargeldlos bezahlen: Fahrausweise, Touristen- und Eventtickets

An den 500 Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin ist die Zahlung mit EC- oder Geldkarte möglich. Ob Einzelfahrausweise, Umweltkarten oder Tickets für Events in und um Berlin – **bargeldlos** kaufen

- ! ohne Limit oder Mindestbetrag
- ! spontan und rund um die Uhr
- ! schnell und bequem.

Die Suche nach Münzen und Banknoten kann man sich sparen. Einfach Karte einstecken und den Hinweisen auf dem Display folgen – fertig!

## Parallele Bauarbeiten am letzten Juli-Wochenende bei S- und U-Bahn (S 5, U5)

Am 27. und 28. Juli sind im Bereich Wuhletal – Biesdorf Süd parallele Bauarbeiten bei S- und U-Bahn (S 5, U5) unvermeidlich. An dem Wochenende müssen zwei Weichen von und zum Werk Friedrichsfelde erneuert werden.

Auf der Linie U5 finden während der gesamten Sommerferien Kabelarbeiten statt. Während der Bauarbeiten fahren östlich von Wuhletal Busse statt U-Bahnen und zwischen Wuhletal und Biesdorf Süd die U-Bahnen nur im 10-Minuten-Takt.

Die S-Bahn-Linie S 5 verkehrt nur in den Abschnitten Spandau – Lichtenberg sowie Wuhletal – Strausberg Nord. Zur Anbindung des S-Bahnhofs Biesdorf verkehren SEV-Busse ab Wuhletal, die auch die Bus-Haltestelle Oberfeldstraße bedienen.

Siehe auch **Seite 16**

**DB**  
Station&Service  
informiert

## Aktuelle Störungen/ Arbeiten an Aufzügen und Fahrtreppen

Stand: 8. Juli 2013

### Aufzüge

**Charlottenburg:** Im Zugang zwischen Gervinusstraße/Lewis-Hamstraße, Regional- und Fernbahnsteig, Gleise 1 und 2, sowie Gleise 3 und 4 sind die Aufzüge bis zum 30. August außer Betrieb.  
**Grund:** Bauarbeiten.

**Hohenschönhausen:** Zwischen Zugang Falkenberger Chaussee (Straßenbrücke) und Regional- und Fernbahnsteig, Gleis 4.  
**Grund:** Aufzug wird ausgetauscht.

**Karlshorst:** Zwischen Empfangsgebäude und S-Bahnsteig. Der Aufzug ist voraussichtlich bis zum 26. Juli gesperrt.  
**Grund:** Bauarbeiten.

### Fahrtreppen

**Anhalter Bahnhof:** Von der unterirdischen Bahnhofshalle aufwärtsführend zur Bernburger Straße/Askanischer Platz und zur Stresemannstraße/Schöneberger Straße: Beide Anlagen bleiben bis voraussichtlich 31. Juli außer Betrieb.  
**Grund:** Stufenaustausch.

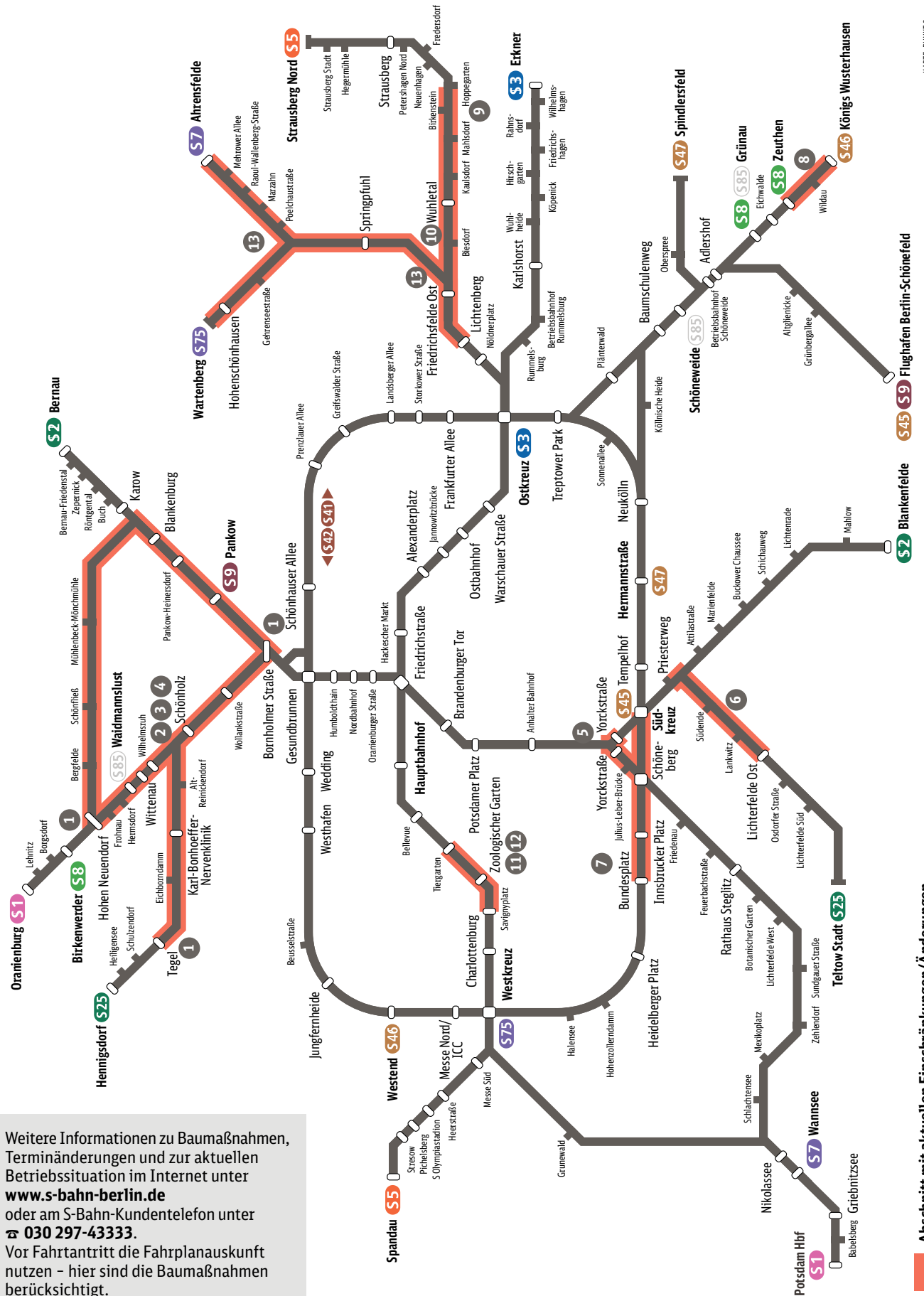
**Ostbahnhof:** Im mittleren Fußgängertunnel vom Empfangsgebäude aufwärtsführend zum S-Bahnsteig, Gleise 10 und 11.  
**Grund:** Ersatzteilbeschaffung.

**Wedding:** Von der Müllerstraße/Lynarstraße/Lindower Straße aufwärtsführend zum S-Bahnsteig (westliches Bahnsteigende): Die Anlage bleibt bis voraussichtlich 31. Dezember außer Betrieb.  
**Grund:** Austausch.

Eine Übersicht aller bekannten Störungen findet sich im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de/fahrplanundnetz/mobilitaetsstoerungen.php](http://www.s-bahn-berlin.de/fahrplanundnetz/mobilitaetsstoerungen.php) Sie wird täglich aktualisiert.

# Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 11.07.2013, bis Sonntag, 28.07.2013



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333. Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen – hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.

Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

**S1 S25 S8 S85 S9**  
**Gesundbrunnen – Tegel/Frohnau/  
 Blankenburg – Oranienburg**

**1** noch bis 05.08. (Mo), 1:30 Uhr  
 Umlieferung: Die S 1 wird zwischen Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf über Blankenburg umgeleitet.  
 Taktänderung: Schönholz – Frohnau S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt  
 Fahrplanänderung: Die S 1 fährt zwischen Hohen Neuendorf und Oranienburg zu geänderten Zeiten.  
 Fahrplanänderung: Die S 25 fährt von Tegel bis Schönholz zu geänderten Zeiten.  
 Fahrplanänderung: Die S 9 fährt von Pankow bis Bornholmer Straße 1 Minute früher.  
 S 1 fährt Potsdam Hbf – Blankenburg – Oranienburg (tagsüber zwischen Potsdam Hbf und Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt)  
 S 1 (separate Linie) fährt Schönholz – Birkenwerder

**In diesem Abschnitt erfolgt die Grund-erneuerung in mehreren Bauabschnitten mit unterschiedlichen Betriebsführungen und veränderten Fahrplänen. Bitte beachten Sie dazu auch unbedingt die weiteren Baumeldungen zur S 1 im Abschnitt Schönholz – Birkenwerder.**

S 25 fährt Teltow Stadt – Hennigsdorf (tagsüber zwischen Teltow Stadt und Schönholz im 10-Minuten-Takt)  
 S 8 fährt Grünau – Blankenburg (zwischen Blankenburg und Birkenwerder bitte S 1 benutzen)  
 S 85 fährt (Grünau – ) Schöneeweide – Schönholz  
 S 9 fährt Flughafen Schönfeld – Pankow  
 Bitte benutzen Sie zwischen Friedrichstraße, Wedding und Alt-Tegel auch die U-Bahn-Linie U 6 sowie zwischen Gesundbrunnen, Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik und Wittenau auch die U-Bahn-Linie U 8.

**S1 S85**  
**Treptower Park – Frohnau – Birkenwerder**

**2** 19.07. (Fr), 22:00 Uhr, bis 23.07. (Di), 1:30 Uhr  
 Taktänderung: Schönholz – Hohen Neuendorf S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt  
 S 1 (separate Linie) fährt Nordbahnhof – Hohen Neuendorf  
 S 85 fährt am 22.07. (Mo) (Grünau – ) Schöneeweide – Treptower Park

**S1**  
**Schönholz – Frohnau – Birkenwerder**

**3** 23.07. (Di), 4:00 Uhr, bis 29.07. (Mo), 1:30 Uhr (außer Nacht 25./26.07. (Do/Fr))  
 Taktänderung: Schönholz – Hohen Neuendorf S-Bahn-Verkehr nur im 30-Minuten-Takt  
 Zusätzlich: ergänzender SEV vom 23.07. (Di) bis 26.07. (Fr) jeweils von ca. 7:00 bis 20:00 Uhr: Wittenau – Frohnau (ohne Halt an den S-Bahnhöfen Hermsdorf und Waidmannslust, dafür jedoch mit Zusatzhalten an den BVG-Haltstellen „Waidmannslust-Damm/Oranienbaum“ und „Hermsdorfer Damm/Berliner Straße“ im Verlauf der B96)  
 S 1 (separate Linie) fährt Schönholz – Birkenwerder (nur im 30-Minuten-Takt)

**Schönholz – Frohnau – Birkenwerder**  
**4** in der Nacht 25./26.07. (Do/Fr), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr  
 SEV: Schönholz – Frohnau  
 S 1 (separate Linie) fährt Frohnau – Birkenwerder

Achten Sie bitte auch auf unser Sonderfaltblatt „Umleitung der S 1 über Blankenburg – Schönholz sowie veränderter S-Bahnverkehr Gesundbrunnen – Tegel/Oranienburg“, erhältlich auf den betroffenen Bahnhöfen und im Internet unter www.s-bahn-berlin.de.  
**Grund:** Grunderneuerung

**Schöneberg – Anhalter Bahnhof**  
**5** in den Nächten 15./16.07. (Mo/Di) und 16./17.07. (Di/Mi), jeweils 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr  
 SEV: Schöneberg – Julius-Leber-Brücke – Yorckstraße (Großgörschenstraße) – Yorckstraße (S 2, S 25) – Julius-Leber-Brücke – Schöneberg (Ringlinie)  
 S 1 fährt Potsdam Hbf – Schöneberg (Zehlendorf – Schöneberg im 10-Minuten-Takt) und Priesterweg – Südkreuz – Yorckstraße (S 2, S 25) – Anhalter Bahnhof – Blankenburg – Oranienburg (Priesterweg – Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt).

Aus technischen Gründen werden die Züge von Blankenburg bzw. Gesundbrunnen bis Priesterweg sowie die Verstärkerzüge von Priesterweg bis Gesundbrunnen als S 2 bezeichnet.  
 Bitte steigen Sie zwischen der S 1 im nördlichen Abschnitt und dem SEV in Yorckstraße (S 2, S 25) um. Alternativ besteht die Möglichkeit, zwischen

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

Schöneberg und Südkreuz den Ersatzverkehr mit Bussen für die Linien S 41/S 42 und S 46 zu nutzen.  
**Grund:** Kabelarbeiten in Yorckstraße (Großgörschenstraße)  
 brunnen – Westkreuz – Bundesplatz (während der Hauptverkehrszeiten im 5-Minuten-Takt)  
 S 45 fährt Flughafen Schönfeld – Hermannstraße  
 S 46 fährt Königs Wusterhausen – Hermannstraße  
 S 47 fährt Spindlersfeld – Treptower Park (Gleis 4)  
 Ab 22.07. (Mo) 4:00 Uhr besteht Ersatzverkehr mit Bussen nur noch zwischen Südkreuz und Bundesplatz, zwischen Südkreuz und Schöneberg wird S-Bahn-Pendelverkehr eingerichtet.  
 Achten Sie bitte auch auf unser Sonderfaltblatt „Ersatzverkehr mit Bussen Südkreuz – Schöneberg – Bundesplatz“, erhältlich auf den betroffenen Bahnhöfen und im Internet unter www.s-bahn-berlin.de.  
**Grund:** Grunderneuerung

**S25**  
**Lichterfelde Ost – Priesterweg**  
**6** in der Nacht 17./18.07. (Mi/Do), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr  
 SEV: Lichterfelde Ost – Lankwitz, Kirche – Attliastrasse – Süden – Priesterweg  
 S 25 fährt Teltow Stadt – Lichterfelde Ost und Priesterweg – Hennigsdorf  
 In Lankwitz hält der Bus nicht am S-Bahnhof, sondern an der BVG-Haltstelle „Lankwitz, Kirche“. Zusätzlich wird am S-Bf. Attliastrasse gehalten.  
**Grund:** Schienenschleifarbeiten

**S41 S42 S45 S46 S47**  
**Baumischulenberg – Westend**  
**7** noch bis 05.08. (Mo), 1:30 Uhr  
 SEV: Südkreuz – Schöneberg – Innsbrucker Platz – Bundesplatz  
 S 41 fährt Bundesplatz – Westkreuz – Gesundbrunnen – Ostkreuz – Südkreuz (während der Hauptverkehrszeiten im 5-Minuten-Takt)  
 S 42 fährt Südkreuz – Ostkreuz – Gesund-

**S46**  
**Königs Wusterhausen – Zeuthen**  
**8** in der Nacht 11./12.07. (Do/Fr), 22:00 bis 1:30 Uhr  
 SEV: Königs Wusterhausen – Zeuthen  
 S 46 fährt Zeuthen – Hermannstraße  
 Da die Karl-Marx-Straße in Wildau weiterhin

**Fortsetzung -> Seite 16**

# Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 11.07.2013, bis Sonntag, 28.07.2013

<b>RE1</b>	<b>Magdeburg – Berlin – Eisenhüttenstadt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ostbahnhof – Alexanderplatz – Friedrichstraße – Berlin Hbf – Zoologischer Garten – Charlottenburg mit RE 1, RE 2, RE 7, RB 14 sowie abschnittsweise auch RB 21 und RB 22</li> <li>Alexanderplatz – Zoologischer Garten – Kaiserdamm (Messe Nord/ICC) mit U 2</li> <li>Warschauer Straße – Kurfürstendamm mit U 1</li> <li><b>Grund:</b> Einbau eines Blindenleitsystems</li> </ul>
<b>RE7</b>	<b>Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterbrechung RE 7/RB 14 zwischen B-Friedrichstraße/Ostbf und B-Lichtenberg</li> <li>Überbrückung mittels S-Bahn</li> </ul>
<b>RB 14</b>	<b>Nauen – Berlin – Senftenberg</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterbrechung RE 1 zwischen Berlin Ostbf und Erkner</li> <li>Unterbrechung RE 7/RB 14 zwischen B-Friedrichstraße/Ostbf und B-Lichtenberg</li> <li>Überbrückung mittels S-Bahn</li> </ul>
<b>A</b>	<b>Am 11.07. und vom 16. bis 18.07., jeweils ab 21 Uhr (Brückenkaw Treckowallee)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausfall einiger Züge des RE 3 zwischen Rangsdorf und Wünsdorf-Waldstadt</li> <li>Ausfall einiger Züge des RE 7 zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen Wünsdorf-Waldstadt</li> <li>Ersatz durch Busse</li> </ul>
<b>B</b>	<b>Am 17. und 18.07., jeweils ab 21 Uhr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausfall RE 1 zwischen Berlin Ostbf und Frankfurt (Oder)</li> <li>Ersatz durch S-Bahn Berlin – Erkner und Busse Erkner – Frankfurt (Oder)</li> </ul>
<b>RE1</b>	<b>Magdeburg – Brandenburg – Potsdam – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausfall des RE 1 zwischen Magdeburg und Gerwisch</li> <li>Ersatz durch Busse</li> </ul>
<b>C</b>	<b>Am 26.07.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausfall einiger Züge der Linien RE 13, RE 15, RB 31 und RB 42 zwischen Magdeburg und Biederitz bzw. Burg</li> <li>Ersatz durch zusätzliche Halte des RE 1, leicht veränderte Fahrzeiten des RE 1</li> </ul>
<b>RE3</b>	<b>Straßund – Pasewalk – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt – Elsterwerda</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausfall einiger Züge des RE 3 zwischen Rangsdorf und Wünsdorf-Waldstadt</li> <li>Ausfall einiger Züge des RE 7 zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen Wünsdorf-Waldstadt</li> <li>Ersatz durch Busse</li> </ul>
<b>RE7</b>	<b>Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt vom 14. bis 17.07.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausfall einiger Züge des RE 3 zwischen Rangsdorf und Wünsdorf-Waldstadt</li> <li>Ausfall einiger Züge des RE 7 zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen Wünsdorf-Waldstadt</li> <li>Ersatz durch Busse</li> </ul>
<b>E</b>	<b>Vom 14. bis 17.07.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausfall einiger Züge des RE 3 zwischen Rangsdorf und Wünsdorf-Waldstadt</li> <li>Ausfall einiger Züge des RE 7 zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen Wünsdorf-Waldstadt</li> <li>Ersatz durch Busse</li> </ul>

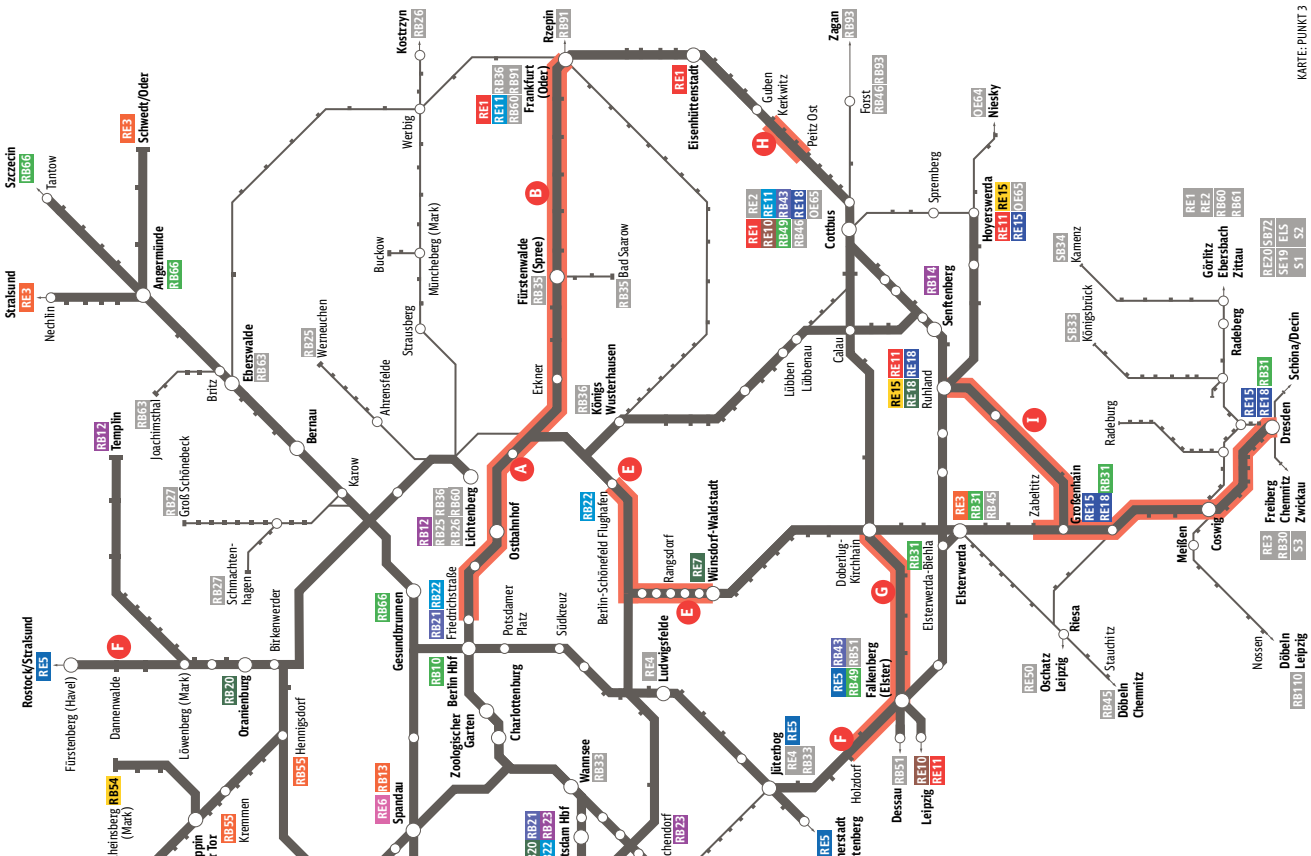
<b>13</b>	<b>Wartenberg/Ahrensfelde/Wuhletal – Westkreuz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ostbahnhof – Alexanderplatz – Friedrichstraße – Berlin Hbf – Zoologischer Garten – Charlottenburg mit RE 1, RE 2, RE 7, RB 14 sowie abschnittsweise auch RB 21 und RB 22</li> <li>Alexanderplatz – Zoologischer Garten – Kaiserdamm (Messe Nord/ICC) mit U 2</li> <li>Warschauer Straße – Kurfürstendamm mit U 1</li> <li><b>Grund:</b> Einbau eines Blindenleitsystems</li> </ul>
<b>15</b>	<b>vom 26.07. (Fr), 22:00 Uhr bis 29.07. (Mo), 1:30 Uhr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wuhletal – Lichtenberg mit U-Bahn-Linie U 5</li> <li>SEV: Wuhletal – Oberfeldstraße (Zusatzhalt für S-Bf Biesdorf) – Biesdorf</li> <li>SEV: Wuhletal – Oberfeldstraße (Halt für S-Bf Biesdorf) – Friedrichsfelde Ost – Lichtenberg (nur in der Nacht So/Mo) nach dem Betriebsschluss der U-Bahn-Linie U 5</li> <li><i>S-Bahn-Pendelverkehr:</i> Wartenberg – Springepfuhl (im 20-Minuten-Takt)</li> <li><i>Taktänderung:</i> Ahrensfelde – Lichtenberg</li> <li><i>Taktänderung:</i> Ahrensfelde – Lichtenberg nach Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts)</li> <li>S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Wuhletal (tagsüber Hoppegarten – Wuhletal im 10-Minuten-Takt) und Lichtenberg – Spandau (tagsüber und abends im 10-Minuten-Takt)</li> <li>S 7 fährt Ostbahnhof – Wannsee (tagsüber im 10-Minuten-Takt)</li> <li>S 7 (separate Linie) fährt Ahrensfelde – Westkreuz</li> <li>Im Nachtverkehr fährt die S 7 durchgehend Ahrensfelde – Wannsee.</li> <li>S 7 fährt nicht</li> <li>In Wuhletal fährt die U-Bahn-Linie U 5 in Richtung Lichtenberg/Alexanderplatz von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). Beim Umstieg zwischen S- und U-Bahn ist in beiden Fahrrichtungen ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Bitte benutzen Sie zwischen Biesdorf und Friedrichsfelde Ost auch die BVG-Buslinie 192.</li> <li><b>Grund:</b> Einbau von neuen Weichen in das Werk Friedrichsfelde</li> </ul>
<b>16</b>	<b>vom 22.07. (Mo), 4:00 Uhr durchgehend bis 29.07. (Mo), 1:30 Uhr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Züge in Richtung Osten halten nicht in Zoologischer Garten</li> <li>S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Spandau (in Fahrtrichtung Strausberg/Strausberg Nord ohne Halt in Zoologischer Garten)</li> <li>S 7 fährt Ahrensfelde – Wannsee (in Fahrtrichtung Ahrensfelde ohne Halt in Zoologischer Garten)</li> <li>S 7 fährt Wartenberg – Westkreuz (in Fahrtrichtung Wartenberg ohne Halt in Zoologischer Garten)</li> <li>Fahrgäste aus Richtung Westen nach Zoologischer Garten fahren bitte zunächst bis Tiergarten, steigen dort in die Züge der Gegengerichtung um und fahren eine Station zurück. Fahrgäste von Zoologischer Garten in Richtung Osten fahren bitte zuerst eine Station bis Savignyplatz und steigen dort in die Gegengerichtung um. Im Nachtverkehr Freitag/Samstag und Sonntag/Samstag bestehen in Savignyplatz nach einer Minute Anschluss in die Gegengerichtung.</li> <li>Fahrgäste (auch Kurzstreckenfahrtausweise) werden auf der Fahrt in die Gegengerichtung im Abschnitt Tiergarten – Zoologischer Garten – Savignyplatz anerkannt.</li> <li>Bitte benutzen Sie auch folgende alternative Reisemöglichkeiten:</li> </ul>
<b>17</b>	<b>vom 22.07. (Mo), 4:00 Uhr durchgehend bis 29.07. (Mo), 1:30 Uhr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Züge in Richtung Westen halten nicht in Zoologischer Garten</li> <li>S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Spandau (in Fahrtrichtung Strausberg/Strausberg Nord ohne Halt in Zoologischer Garten)</li> <li>S 7 fährt Ahrensfelde – Wannsee (in Fahrtrichtung Ahrensfelde ohne Halt in Zoologischer Garten)</li> <li>S 7 fährt Wartenberg – Westkreuz (in Fahrtrichtung Wartenberg ohne Halt in Zoologischer Garten)</li> <li>Fahrgäste aus Richtung Westen nach Zoologischer Garten fahren bitte zunächst bis Tiergarten, steigen dort in die Züge der Gegengerichtung um und fahren eine Station zurück. Fahrgäste von Zoologischer Garten in Richtung Osten fahren bitte zuerst eine Station bis Savignyplatz und steigen dort in die Gegengerichtung um. Im Nachtverkehr Freitag/Samstag und Sonntag/Samstag bestehen in Savignyplatz nach einer Minute Anschluss in die Gegengerichtung.</li> <li>Fahrgäste (auch Kurzstreckenfahrtausweise) werden auf der Fahrt in die Gegengerichtung im Abschnitt Tiergarten – Zoologischer Garten – Savignyplatz anerkannt.</li> <li>Bitte benutzen Sie auch folgende alternative Reisemöglichkeiten:</li> </ul>

<b>5</b>	<b>Hoppegarten – Mahlsdorf</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>nur in Richtung Zeuthen befahrbar ist, muss der Ersatzverkehr in Richtung Königs Wusterhausen die Umleitung über den Bahnhöbergang Freiheitstraße und die Ludwig-Witthöft-Straße benutzen. Eine zusätzliche Haltestelle wird an der Einmündung der Freiheitstraße/Karl-Marx-Straße („Wildau, Ehrenmat“) eingerichtet.</li> <li>Alternativ nutzen Sie bitte zwischen Königs Wusterhausen und Lichtenberg auch die Regionalzüge der Linien RE 2 oder RB 36.</li> <li><b>Grund:</b> Bahnsteigarbeiten in Wildau</li> </ul>
<b>9</b>	<b>vom 19.07. (Fr), 22:00 Uhr, bis 22.07. (Mo), 1:30 Uhr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hoppegarten und Mahlsdorf – Spandau (tagsüber und abends im 10-Minuten-Takt)</li> <li>Alternativ nutzen Sie bitte zwischen Strausberg und Lichtenberg auch die Regionalzüge der Linie RB 26.</li> <li><b>Grund:</b> Weichenarbeiten in Hoppegarten</li> </ul>
<b>10</b>	<b>Mahlsdorf – Lichtenberg</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hoppegarten und Mahlsdorf – Spandau (tagsüber und abends im 10-Minuten-Takt)</li> <li>Alternativ nutzen Sie bitte zwischen Strausberg und Lichtenberg auch die Regionalzüge der Linie RB 26.</li> <li><b>Grund:</b> Weichenarbeiten in Hoppegarten</li> </ul>
<b>11</b>	<b>in den Nächten 14./15.07. (So/Mo) bis 18./19.07. (Do/Fr), jeweils von 22:00 bis 1:30 Uhr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hoppegarten und Mahlsdorf – Spandau (tagsüber und abends im 10-Minuten-Takt)</li> <li>Alternativ nutzen Sie bitte zwischen Strausberg und Lichtenberg auch die Regionalzüge der Linie RB 26.</li> <li><b>Grund:</b> Weichenarbeiten in Hoppegarten</li> </ul>
<b>12</b>	<b>vom 22.07. (Mo), 4:00 Uhr durchgehend bis 29.07. (Mo), 1:30 Uhr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Züge in Richtung Osten halten nicht in Zoologischer Garten</li> <li>S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Spandau (in Fahrtrichtung Strausberg/Strausberg Nord ohne Halt in Zoologischer Garten)</li> <li>S 7 fährt Ahrensfelde – Wannsee (in Fahrtrichtung Ahrensfelde ohne Halt in Zoologischer Garten)</li> <li>S 7 fährt Wartenberg – Westkreuz (in Fahrtrichtung Wartenberg ohne Halt in Zoologischer Garten)</li> <li>Fahrgäste aus Richtung Westen nach Zoologischer Garten fahren bitte zunächst bis Tiergarten, steigen dort in die Züge der Gegengerichtung um und fahren eine Station zurück. Fahrgäste von Zoologischer Garten in Richtung Osten fahren bitte zuerst eine Station bis Savignyplatz und steigen dort in die Gegengerichtung um. Im Nachtverkehr Freitag/Samstag und Sonntag/Samstag bestehen in Savignyplatz nach einer Minute Anschluss in die Gegengerichtung.</li> <li>Fahrgäste (auch Kurzstreckenfahrtausweise) werden auf der Fahrt in die Gegengerichtung im Abschnitt Tiergarten – Zoologischer Garten – Savignyplatz anerkannt.</li> <li>Bitte benutzen Sie auch folgende alternative Reisemöglichkeiten:</li> </ul>



- RE 5**  
**Rostock/Stralsund – Berlin – Lutherstadt Wittenberg/Falkenberg (Elster)**
- F** Bis Dezember
  - ! Ausfall fast aller Halte in Dammwalde, Zu-/Abbringerbus vor/nach Gransee
  - ! Ausfall aller Züge zwischen Holzdorf und Falkenberg (Elster)
  - ! Ersatz durch Busse
- RE 10**  
**Cottbus – Leipzig**
- RB 43**  
**Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)**
- RB 49**  
**Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)**
- G** Noch bis 28.07. durchgehend
  - ! Ausfall aller Züge zwischen Doberlug-Kirchhain und Falkenberg (Elster)
  - ! Ersatz durch Busse
  - ! Verknüpfung der Linien RB 49 und RE 10 in Falkenberg für eine umstiegefreie Relation Cottbus – Leipzig
- RE 11**  
**Frankfurt (Oder) - Cottbus**
- H** Am 13. und 14.07., jeweils 6 - 22 Uhr
  - ! Ausfall der Züge zw. Kerkwitz und Peitz Ost
  - ! Ersatz durch Busse, die den Folgetakt erreichen
- RE 11**  
**Hoyerswerda – Leipzig**
- RE 15**  
**Hoyerswerda – Dresden**
- RE 18**  
**Cottbus – Dresden / Falkenberg (Elster)**
- RB 31**  
**Elsterwerda - Dresden**
- I** Noch bis 20.08. durchgehend
  - ! Umleitung aller RE 15/ RE 18 zwischen Ruhland und Dresden mit neuem Halt in Großenhain Berliner Bf
  - ! Umleitung aller RB 31 zwischen Zabeltitz und Radebeul-Naundorf mit neuem Halt in Großenhain Berliner Bf
  - ! Ersatzverkehr für die entfallenden Halte zwischen Ruhland, Großenhain und Coswig mit Bussen











KARTE: PUNKT 3

**Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Anderungen**

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter [www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb](http://www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb) sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82. Mobile Apps auf [www.bahn.de](http://www.bahn.de) zum Download, u. a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.










Ihr S-Bahn  Jetzt die besten Event-Tickets sichern

## Veranstaltungen & Events \*

<p><b>Das Berlin Holi One Color Festival 2013</b></p> <p>Unter dem Motto „We are one“ kommt das bunte Festival der Liebe und Gleichheit wieder nach Berlin.</p>	 <p>FOTO: VERANSTALTER</p>	<p>10. August, 12 bis 22 Uhr</p> <p><b>Preis: ab 14,20 €</b> (zzgl. Gebühren)</p> 	<p>Holi One Festival-Gelände Ringstraße 24 <a href="http://www.holione.com">www.holione.com</a></p> <p>S-Bf Attilastraße <b>S2</b></p>
<p><b>Das 15. Berliner Taschenlampenkonzert</b></p> <p>Die Band Rumpelstil bereitet einen „erhellenden“ Abend mit Liedern zum Mitsingen und Lichtermeer.</p>	 <p>PLAKAT: VERANSTALTER</p>	<p>14. September, 19 Uhr, Waldbühne 5. Oktober, 18 Uhr, Freilichtbühne Weißensee</p> <p><b>Preis: ab 20,40 €</b> regulär, ermäßigt ab 5,00 € (zzgl. Gebühren)</p> 	<p><a href="http://www.rumpelstil.de">www.rumpelstil.de</a> Waldbühne Am Glockenturm 1 S-Bf Pichelsberg <b>S5</b> Freilichtbühne Weißensee Große Seestraße 9-10 mit Tram oder Bus bis Haltestellen Berliner Allee/Rennbahnstraße bzw. Berliner Allee/Indira-Gandhi-Straße</p>
<p><b>Footballliga GFL: German Bowl XXXV</b></p> <p>Beim Endspiel der höchsten deutschen Footballliga GFL in Berlin wird der Deutsche Meister gekürt.</p>	 <p>LOGO: VERANSTALTER</p>	<p>12. Oktober, 18 Uhr</p> <p><b>Preis: ab 15,00 €</b> (zzgl. Gebühren)</p> 	<p>Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark Cantianstraße 24 <a href="http://www.gfl.info">www.gfl.info</a></p> <p>U-Bf Eberswalder Straße <b>U2</b> Bf Schönhauser Allee <b>S41 S42 S8 S85 S9 U2</b></p>
<p><b>Konzert Deep Purple – Gast Peter Frampton</b></p> <p>„Smoke on the Water“ fehlt nicht, wenn die Rocker auftreten. Den Auftakt gestaltet Freund Frampton.</p>	 <p>FOTO: JIM RAKETE</p>	<p>26. Oktober, 20 Uhr</p> <p><b>Preis: ab 62,50 €</b> (zzgl. Gebühren)</p> 	<p>Max-Schmeling-Halle Am Falkplatz <a href="http://www.deeppurple.com">www.deeppurple.com</a></p> <p>U-Bf Eberswalder Straße <b>U2</b> Bf Schönhauser Allee <b>S41 S42 S8 S85 S9 U2</b></p>


\* „Veranstaltungen & Events“ sind eine Auswahl der Ticketmaster-Angebote in den S-Bahn-Kundenzentren. Umtausch oder Erstattung von erworbenen Tickets ist nur nach Festlegung des jeweiligen Veranstalters möglich, z.B. bei Ausfall oder Terminverlegung.


## Ausflugsziele

<p><b>AquaDom &amp; SEA LIFE</b></p> <p>Der Erlös der ersten Unterwasser-Kofferauktion am 25. Juli geht an eine Schildkröten-Rettungsstation.</p>	 <p>FOTO: AQUADOM &amp; SEA LIFE</p>	<table border="0"> <tr> <td></td> <td><b>Vorteils-Preis</b></td> <td><b>Regulärer Preis</b></td> </tr> <tr> <td>Erwachsene</td> <td>11,50 €</td> <td>17,50 €</td> </tr> <tr> <td>Kinder</td> <td>11,50 €</td> <td>12,50 €</td> </tr> <tr> <td>Kombiticket <b>1</b></td> <td>16,00 €</td> <td>33,50 €</td> </tr> <tr> <td>Kombiticket <b>2</b></td> <td>18,00 €</td> <td>36,50 €</td> </tr> <tr> <td>Familienticket**</td> <td>40,00 €</td> <td>-</td> </tr> </table>  		<b>Vorteils-Preis</b>	<b>Regulärer Preis</b>	Erwachsene	11,50 €	17,50 €	Kinder	11,50 €	12,50 €	Kombiticket <b>1</b>	16,00 €	33,50 €	Kombiticket <b>2</b>	18,00 €	36,50 €	Familienticket**	40,00 €	-	<p>Spandauer Straße 3 Mo-So 10-19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr) <a href="http://www.visitsealife.com/berlin">www.visitsealife.com/berlin</a> S-Bf Hackescher Markt <b>S5 S7 S75</b> Bf Alexanderplatz <b>S5 S7 S75 U2 U5 U8</b></p>
	<b>Vorteils-Preis</b>	<b>Regulärer Preis</b>																			
Erwachsene	11,50 €	17,50 €																			
Kinder	11,50 €	12,50 €																			
Kombiticket <b>1</b>	16,00 €	33,50 €																			
Kombiticket <b>2</b>	18,00 €	36,50 €																			
Familienticket**	40,00 €	-																			
<p><b>Berlin Dungeon</b></p> <p>Folterknecht, Pestarzt und andere skurrile Figuren lassen in neun Shows dunkle Zeiten der Stadt aufleben.</p>	 <p>LOGO: BERLIN DUNGEON</p>	<table border="0"> <tr> <td></td> <td><b>Vorteils-Preis</b></td> <td><b>Regulärer Preis</b></td> </tr> <tr> <td>Ticket</td> <td>14,00 €</td> <td>19,00 €</td> </tr> <tr> <td>Kombiticket <b>2</b></td> <td>18,00 €</td> <td>36,50 €</td> </tr> <tr> <td>Kombiticket <b>3</b></td> <td>21,00 €</td> <td>40,00 €</td> </tr> </table>   <p>Kinder bis 15 Jahre müssen sich in Begleitung eines Erwachsenen befinden</p>		<b>Vorteils-Preis</b>	<b>Regulärer Preis</b>	Ticket	14,00 €	19,00 €	Kombiticket <b>2</b>	18,00 €	36,50 €	Kombiticket <b>3</b>	21,00 €	40,00 €	<p>Berlin Dungeon Spandauer Straße 2 <a href="http://www.thedungeons.com/berlin/de">www.thedungeons.com/berlin/de</a></p> <p>S-Bf Hackescher Markt <b>S5 S7 S75</b> Bf Alexanderplatz <b>S5 S7 S75 U2 U5 U8</b></p>						
	<b>Vorteils-Preis</b>	<b>Regulärer Preis</b>																			
Ticket	14,00 €	19,00 €																			
Kombiticket <b>2</b>	18,00 €	36,50 €																			
Kombiticket <b>3</b>	21,00 €	40,00 €																			
<p><b>S-Bahn-Sparpreis für die Yorck-Kinos</b></p> <p>In den zwölf Kinos sind zwei Eintrittskarten, zwei Snacks und zwei Getränke zum Sparpreis erhältlich.</p>	 <p>FOTO: YORCK-KINOS</p>	<table border="0"> <tr> <td><b>Vorteils-Preis</b></td> <td><b>Regulärer Preis</b></td> </tr> <tr> <td>19,90 €</td> <td>je nach Wochentag 23,90 € bis 32,00 €</td> </tr> </table>  	<b>Vorteils-Preis</b>	<b>Regulärer Preis</b>	19,90 €	je nach Wochentag 23,90 € bis 32,00 €	<p><a href="http://www.yorck.de">www.yorck.de</a></p> <div style="border: 2px solid red; padding: 5px; color: white; text-align: center; width: fit-content; margin: 10px auto;"> <p><b>Für S-Bahn-Abonnenten ist Mo, Di und Mi Kinotag</b></p> </div>														
<b>Vorteils-Preis</b>	<b>Regulärer Preis</b>																				
19,90 €	je nach Wochentag 23,90 € bis 32,00 €																				

- 1** Kombiticket = gilt für AquaDom & SEA LIFE und LEGOLAND® Discovery Centre
- 2** Kombiticket = gilt für AquaDom & SEA LIFE und Berlin Dungeon
- 3** Kombiticket = gilt für Berlin Dungeon und Madame Tussauds

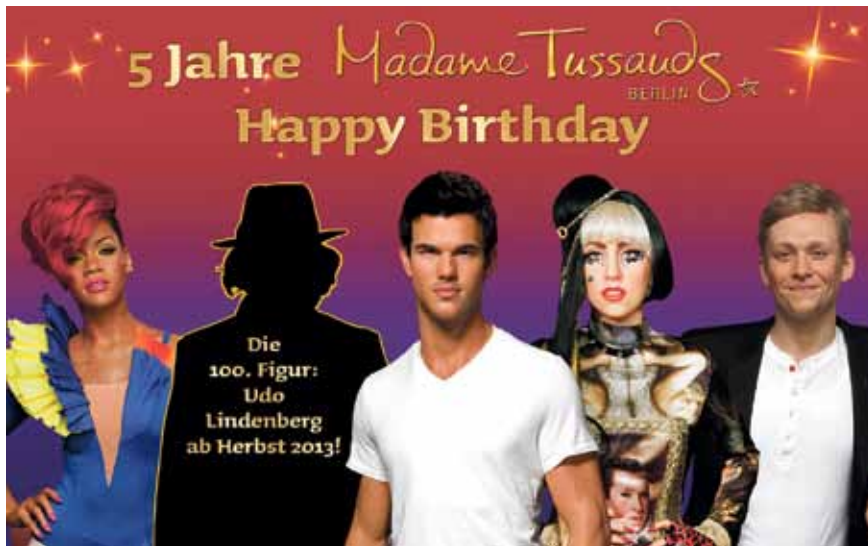
\*\* Das Familienticket gilt für eine Familie mit bis zu vier Personen, wobei mindestens ein Kind im Alter von 3 bis 14 Jahren dabei sein muss.

 Tickets erhalten Sie an den S-Bahn-Fahrausweisautomaten.

 Tickets erhalten Sie im Rahmen der Verfügbarkeit in allen S-Bahn-Kundenzentren.

# Ein Mann mit Hut zum 5. Geburtstag des Madame Tussauds

Madame Tussauds Unter den Linden feiert das fünfjährige Bestehen. Eintrittskarten zum Vorteilspreis – auch für weitere Touristenattraktionen – sind bei der S-Bahn Berlin erhältlich.



Im Juli feiert die Touristenattraktion Madame Tussauds im Herzen der Hauptstadt ihren fünften Geburtstag. Im Jahr 2008 eröffnet, ist das Wachsfigurenkabinett Unter den Linden inzwischen zu einer der meist besuchten Ausstellungen Berlins geworden. Zum Jubiläum macht das Madame Tussauds Berlin seinen Fans und auch sich selbst ein Geschenk: eine neue Wachsfigur. Und nicht irgendeine, denn verewigt wird einer der bekanntesten deutschen Sänger überhaupt – Udo Lindenberg! „In den fünf Jahren, die es das Berliner Madame Tussauds nun schon gibt, wurde kaum ein Prominenter so konstant von unseren Besuchern gewünscht“, erklärt Pressesprecherin Nina-Kristin Zerbe die Entscheidung. „Zwar war immer zeitweise jemand bei unseren Besuchern begehrt und durfte dann auch bei uns einziehen. Wenn man aber alle Stimmen aus den fünf Jahren addiert, ist er derjenige, der am häufigsten gewünscht wurde.“

Die Pose und auch sein Outfit wählte Udo Lindenberg selbst aus. Ab September wird er markant lächelnd und mit einem Mikrofonständer in einer Hand die Bühne im Madame Tussauds Berlin rocken. „Die Figur

wird sowohl Originalkleidung als auch einen Hut von Udo Lindbergs persönlichem Hutmacher tragen“, so Nina Zerbe weiter.

## Mit Einzel- und Kombitickets der S-Bahn Berlin sparen

Wer neugierig auf Udos Zwilling ist, der übrigens die 100. Wachsfigur der Ausstellung wird, erhält die Eintrittskarten für das Madame Tussauds Berlin bei der S-Bahn zum Vorteilspreis. Das gilt übrigens nicht nur für das Wachsfigurenkabinett. Bei der S-Bahn Berlin sind auch eine Reihe von Kombitickets im Angebot, mit denen gleich mehrere Attraktionen in Berlin besucht und bis zu 30 Prozent beim Eintritt gespart werden.

Der Ausflug zu den Stars lässt sich beispielsweise mit einer spannenden Unterwasserreise im AquaDom & SEA LIFE Berlin kombinieren. Rund 5000 faszinierende Geschöpfe in 35 naturgetreu gestalteten Süß- und Salzwasserbecken warten hier auf die Besucher. Gefolgt werden kann dem Weg des Wassers von den Quellen der Spree, in die Tiefen des Atlantiks bis in tropische Gewässer in Neptuns Spiegellabyrinth. In diesem Jahr ist außerdem die Sonderausstellung

## Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 30 x 2 Tickets für Madame Tussauds. Wer gewinnen möchte, sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Madame Tussauds“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1, 10115 Berlin. Die Teilnahme ist im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele](http://www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele) möglich. Teilnahmechluss ist der 26. Juli 2013 (Datum des Poststempels)\*.

Wer kein Glück hat, erhält die Eintrittskarten sowie Kombitickets in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin.

**Tickets zu gewinnen und zum Vorteilspreis bei der S-Bahn erhältlich!**

	Vorteils-Preis	Regulärer Preis
Erwachsene	15,50 €	21,00 €
Kinder	15,50 €	16,00 €
<b>Kombitickets:</b>		
Madame Tussauds und Berlin Dungeon	21,00 €	40,00 €
AquaDom & SEA LIFE und Berlin Dungeon	18,00 €	36,50 €

[www.madametussauds.com/berlin](http://www.madametussauds.com/berlin)

Unter den Linden 74

Mo-So 10-19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr)

Anfahrt:

Bf Brandenburger Tor **S1 S2 S25 U55**

„Bucht der Seesterne“ zu sehen, die die Stachelhäuter vorstellt.

Ein weiteres Muss ist das in diesem Jahr eröffnete Berlin-Dungeon. In neun schaurig schönen Shows wird von neun berühmt berüchtigten Berlinern 700 Jahre dunkle Geschichte Berlins packend erzählt – vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert. Die Besucher begegnen dem einzigen verbliebenen Pest-Arzt und den Geistern des Untergrunds, entdecken das Labyrinth der Verlorenen, müssen sich vor dem geheimen Gericht der Hohenzollern selbst verteidigen und treten die Flucht über die Spree an – einzigartige Erlebnisse. ● cb

\*Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

# Stuntshow feiert 20. Geburtstag

Lange Babelsberger Filmparknacht mit Feuerwerk am 3. August

Pyrotechnischer Zauber und atemberaubende Stunts sorgen für Nervenkitzel pur, wenn am 3. August das 20-jährige Jubiläum der Stuntshow von 10 Uhr bis Mitternacht im Filmpark Babelsberg gefeiert wird. „Was 1993 mit der Show ‚Final Countdown‘ und den anonymen Helden des Films begann, begeisterte seitdem mehr als acht Millionen Gäste. Die diesjährige Lange Babelsberger Filmparknacht wird dieses Thema gebührend feiern und mit einem großen Spektakel aus Feuer, Explosionen, Stunts und Action begehen“, verspricht Filmpark-Chef Friedhelm Schatz. Außerdem erwarten die Besucher illuminierte Sets, Performances und



FOTO: FILMPARK/MATHEWIG

Die Erde erbebt, wenn die Actionhelden ihr Jubiläum schlagfertig begehen.

Live-Musik. Zusätzliche Programmhöhepunkte sind ab 18 Uhr zu sehen. Um Mitternacht krönt ein perfekt inszeniertes Brillant-Feuerwerk die Szenerie. • cb

## Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost drei Familientickets (zwei Erwachsene und drei Kinder) für die Lange Babelsberger Filmparknacht am 3. August 2013. Wer gewinnen möchte, sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Filmparknacht“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Die Teilnahme ist im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de/](http://www.s-bahn-berlin.de/) Gewinnspiele möglich. Teilnahmeschluss ist der 26. Juli 2013 (Datum des Poststempels)\*.

**Tickets zu gewinnen und S-Bahn-Abonnenten erhalten 20% Rabatt!**

[www.filmpark-babelsberg.de](http://www.filmpark-babelsberg.de)  
 Filmpark Babelsberg  
 Eingang: Großbeerenstraße 200, 14482 Potsdam  
**Anfahrt:**  
 Bf Potsdam Hauptbahnhof oder S-Bf Babelsberg **S1** und Bus 601 oder 690 bis Haltestelle Filmpark S-Bf Griebnitzsee **S1** und ca. 15 Minuten Fußweg

# Von der Straße auf die Bühne

Zaz spielt am 2. August in der Berliner Zitadelle

Von der Straßenmusikerin im Pariser Künstlerviertel Montmartre an die Spitzen der Charts: Wovon viele träumen, schaffte die heute 33-jährige Isabelle Geffroy alias Zaz. Ihr Debütalbum verkaufte sich bislang knapp eine halbe Million Mal allein in Deutschland und erreichte so Doppelplatinstatus. Nun kommt die aus dem westfranzösischen Department Indre-et-Loire stammende Sängerin am 2. August 2013



FOTO: VERANSTALTER

Die Französin stellt auch Songs aus ihrem zweiten Album vor.

für ein Konzert in die Zitadelle. Mit dabei ist ab 19 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) der deutsche Sänger Felix Meyer. • cb

## Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für das Konzert. Wer gewinnen möchte, sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Zaz“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Die Teilnahme ist im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de/](http://www.s-bahn-berlin.de/) Gewinnspiele möglich. Teilnahmeschluss ist der 26. Juli 2013 (Datum des Poststempels)\*.

**Tickets zu gewinnen!**

[www.citadel-music-festival.de](http://www.citadel-music-festival.de)  
 Zitadelle Spandau  
 Am Juliierturm 64, 13599 Berlin  
**Anfahrt:**  
 U-Bf Zitadelle **U7**

# Freie Sicht auf Berliner Wahrzeichen bei City-Spreefahrt und East-Side-Tour der BWSG

Nicht nur der in einem Volkslied besungene „grüne Strand der Spree“ lässt sich vom Schiff aus vortrefflich überblicken. Auch viele Berliner Wahrzeichen ziehen unverstellt vorbei. Die Berliner Wassersport und Service GmbH (BWSG) bietet zwei Touren, die den Passagieren die Metropole vom Wasser aus näherbringen: die City-Spreefahrt im Herzen der Stadt sowie die East-Side-Tour gen Osten. • cb

## Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für eine BWSG-Tour. Wer gewinnen möchte, sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Schiffahrt“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Die Teilnahme ist im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de/](http://www.s-bahn-berlin.de/) Gewinnspiele möglich. Teilnahmeschluss ist der 26. Juli 2013 (Datum des Poststempels)\*.

**Tickets zu gewinnen oder zum Vorteilspreis bei der S-Bahn erhältlich!**

Tickets zum Vorteilspreis sind in allen Kundenzentren und an Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin erhältlich:  
**City-Spreefahrt nur 9,00 € statt regulär 11,00 €**, für Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren kostet die Karte 4,50 € statt 5,50 €  
**East-Side-Tour nur 18,00 € statt regulär 22,00 €**, Kinder 9,00 € statt 11,00 €

[www.bwsg-berlin.de](http://www.bwsg-berlin.de)  
 ☎ 030 6513415  
**Anfahrt:**  
 Angestellte Station Dom am S-Bf Hackescher Markt **S5 S7 S75**



FOTO: BWSG

Die Tour führt unter anderem an der Museumsinsel vorbei.

\*Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

# Theatertipp – nicht nur für Verliebte und junge Leute



## Laue Sommernächte in historischen Stadtkernen – zum Beispiel Angermünde

**Sorgsam restaurierte Fachwerkhäuser, wehrhafte Stadtmauer, urgemütliche Straßencafés – alles von alten Laternen und der untergehenden Sonne in ein warmes Licht getaucht. Was kann romantischer sein? Brandenburger Orte mit historischen Stadtkernen laden ein zu lauen Sommernächten mit vielfältigen Veranstaltungen. punkt 3 empfiehlt einige, die auch mit dem Zug gut erreichbar sind.**

Die Franziskaner Klosterkirche in Angermünde ist am 20. Juli Station einer Theatertournee auf Initiative der AG „Städte mit historischen Stadtkernen“. „Junge Leute in alten Stadtkernen“ heißt die Reihe. Gespielt wird Tucholskys Liebesgeschichte „Rheinberg“. In die Rollen von Claire, Wolf und deren mehr oder weniger erwünschten Urlaubsbegleitern sind junge Schauspieler geschlüpft, die mit dem Stück – angereichert mit Songs von Kurt Tucholsky – in Brandenburger Städten unterwegs sind. Neben Angermünde sind am 19. Juli die

Schlossruine Dahme, am 27. Juli die Burg Ziesar und am 3. August im Ra(d)tshof am Wasserturm Treuenbrietzen weitere Spielorte. [www.ag-historische-stadtkerne.de](http://www.ag-historische-stadtkerne.de)

Wer sich also die Aufführung in Angermünde ansehen möchte, fährt vielleicht zwei Züge eher und nimmt sich Zeit für einen Stadtspaziergang. Das einstige Ackerbürgerstädtchen verfügt über einen der wenigen fast vollständig erhaltenen historischen Stadtkerne in Brandenburg. Der nahezu quadratische Grundriss mit dem zeittypischen Blocksystem prägt das Stadtbild ebenso wie die teilweise erhaltene Stadtmauer, mächtige Kirchen oder die Fachwerk- und Putzfassadenhäuser aus dem 17. bis 19. Jahrhundert. Stadtmittelpunkt ist der Markt mit seinen hübschen Häuserzeilen, dem Rathaus, dem Prangeresel und mit dem ungewöhnlichen, begehbaren Brunnen. Gäste, die Historie und Histörchen aus der Stadtgeschichte aus berufenem

Munde hören möchten, sollten sich noch zeitiger auf den Weg machen. Um 11 Uhr beginnt an der Touristinformation in der Brüderstraße 20 – 10 Minuten vom Bahnhof entfernt – ein Spaziergang durch die Altstadt. • eh



FOTO: TOURISTINFORMATION

Spaziergang durch die historische Altstadt



Tourist-Information  
Angermünde  
Brüderstraße 20,  
16278 Angermünde  
☎ 03331 297660

[www.angermuende-tourismus.de](http://www.angermuende-tourismus.de)

Anfahrt:

**RE 3** stündlich ab Berlin Hauptbahnhof, letzte Rückfahrt am Wochenende 23.34 Uhr  
[www.bahn.de](http://www.bahn.de)

**Karten-  
vorverkauf**

## Sommerliche Blütenpracht in Prenzlau

### Die Landesgartenschau von Land und Wasser aus entdecken

Das Blütenband der Grünen Wonne windet sich durch Stadt- und Seepark und verbindet die 775 Jahre alte Stadt Prenzlau mit der reizvollen Uckerseelandschaft. Auf der 13 Hektar großen Gesamtfläche gibt es unendlich viel zu sehen. Allein schon die Anzahl der lebendigen Exponate ist beeindruckend: über 800 Bäume, 2500 Heckenpflanzen, 9500 Gehölze, 63 000 bodendeckende Gehölze, über 1000 Rosen und Kletterpflanzen, 80 000 Stauden, Gräser, Farne und

6500 Wasserpflanzen. Liebevoll arrangiert sind die Pflanzen in vielfältigen Bereichen wie den zwölf Themengärten, der Blumenhalle, den Musterkleingärten und Inzwischen hat die Schau einen Jahreszeitenwechsel vollzogen und steht in sommerlicher Blüte. Der ideale Zeitpunkt, um im Rosengarten und dem üppigen Rosenrausch im Schatten der Stadtmauer die Königin der Blumen zu besuchen, auf dem Sonnendeck die Aussicht auf den Uckersee zu genießen

und die große Fontäne zu bestaunen. Getreu dem Motto der Hochzeit von Stadt und See können Besucher auch die Perspektive wechseln und die Naturschönheit der Uckermark vom Wasser aus erleben. Bei Schiffsfahrten auf dem Uckersee oder einem Besuch im benachbarten Seebad – der Eintrittspreis für den Badespaß ist in der Karte enthalten. • nd



Mit dem **RE 3** z. B. um 10.33 Uhr ab Berlin Hbf in 1 Stunde und 27 Minuten Richtung Stralsund bis Prenzlau und zurück um 17.58 Uhr (Ankunft in Berlin Hbf um 19.28 Uhr). Bis 13. Oktober gibt es zusätzliche Verbindungen für die LaGa-Besucher. An Samstagen und Sonntagen fährt in Berlin Hbf auch um 10.20 Uhr ein **RE 3** nach Prenzlau ab, den Rückreiseverkehr ergänzen Züge um 15.35 Uhr und 19.15 Uhr ab Prenzlau.  
[www.laga-prenzlau.de](http://www.laga-prenzlau.de)



FOTO: LAGA-PRENZLAU

Sommerblumen auf der LaGa Prenzlau

## Gemeinsam Reisen – Tagesausflüge mit der Bahn

### Kremserfahrt und Lorient-Abend

Von Berlin nach Neustadt (Dosse)

**Termin: Sonntag, 28.07.2013**

Die Neustädter Gestüte blicken auf eine über 220-jährige Tradition in Pferdezeit und -ausbildung zurück. Während einer Führung auf dem Landgestüt erfahren Sie Interessantes zu Geschichte und aktueller Zucht und besichtigen das Kutschenmuseum. Nach dem Mittag geht es im Kremser über das Gelände des Hauptgestütes. Anschließend ist freie Zeit. Wer will, genießt auf dem Kuchenbasar Kaffee und Kuchen und lauscht der Musik von Katja Zettler. Dann erleben Sie den großen Lorient-Abend mit „Büffel im Schlafrock“ in Zusammenarbeit mit dem Staatstheater Cottbus. Per



Busshuttle geht es zum Bahnhof.

**Mindestteilnehmer: 30 Personen**



FOTO: WIEBKE DIERHOLT

#### Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt
- Führung auf dem Landgestüt
- Besuch Kutschenmuseum
- Stallrundgang
- Mittagessen: Seelachsfilet **oder** Hähnchenbrust
- Kremserfahrt
- Volksliedersingen
- Theateraufführung

#### Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf ab 09:25 Uhr  
 Neustadt (Dosse) an 10:18 Uhr  
 Neustadt (Dosse) ab 18:42 Uhr  
 Bln Hbf an 19:32 Uhr

**Buchungsschluss: 21.07.2013**

\*Busfahrt durch: Schröder Reisen GbR, Lindenstraße 60, 16845 Segeletz

**Noch freie Plätze!**

**62,00 € p.P.**  
 VBB-Abo 65plus:  
 56,00 € p.P.

### Die Schönen vom Lande im Fläming

Von Berlin nach Bad Belzig

**Termin: Samstag, 10.08.2013**

Mittelalterliche Feldsteinkirchen sind typische Bauten für den Fläming. Einige sehen Sie auf der Tour. Zuerst besichtigen Sie die Burg Eisenhardt und die St. Bricciuskirche. Die heutige Burg wurde aus einer mittelalterlichen Befestigung im 15. Jh. zu einer mächtigen Festungsanlage umgebaut. In Rädigke besuchen Sie die Feldsteinkirche und spazieren zur Plane. Nächster Stopp ist in Raben mit Mittagessen, Dorfspaziergang, Kirchenbesichtigung und Besuch des Naturparkzentrums. In Wiesenburg sehen Sie den schönen Schlosspark und die Kirche. In Klein Glien folgt ein Aufstieg auf den Hagelberg.



**Mindestteilnehmer: 30 Personen**

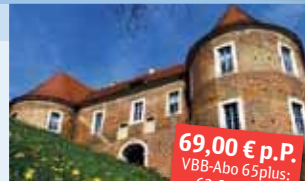


FOTO: KUR- UND FREIZEIT GMBH BELZIG

#### Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt\*, Reiseleitung
- Besichtigung Burg Eisenhardt
- Kirchenbesichtigungen in Rädigke, Raben, Wiesenburg
- Mittag: Käsespätzle **oder** Schweinekopfsülze **oder** Kartoffelpfanne
- Naturparkzentrum, Schlosspark Wiesenburg

#### Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf ab 09:17 Uhr  
 Bad Belzig an 10:14 Uhr  
 Bad Belzig ab 17:47 Uhr  
 Bln Hbf an 18:44 Uhr

**Buchungsschluss: 03.08.2013**

\*Busfahrt durch: Naturparkverein Fläming e.V., Brennererweg 45, 14823 Rabenstein OT Raben

**Noch freie Plätze!**

**69,00 € p.P.**  
 VBB-Abo 65plus:  
 63,00 € p.P.

### 3 Tage Dresden, Königstein und Meißen

Von Berlin in die Sächsische Schweiz

**Termin: Freitag, 27.09.2013 bis Sonntag, 29.09.2013**

Dresden, Königstein und Meißen – eine geballte Ladung Natur und Kulturgeschichte vom berühmten Porzellan bis zu den königlichen Prachtbauten der sächsischen Landeshauptstadt. Am ersten Tag lernen Sie Dresden auf einer Rundfahrt und bei einer Stadtführung kennen. Sie fahren an der Elbe entlang und haben zauberhafte Blicke auf edle Schlösser, durchqueren die angesagte Neustadt und die historische Altstadt. Mittag wird typisch sächsisch direkt an der Elbe in der Erbgerichtsklausur gegessen. Am Abend besichtigen Sie die bekannte Frauenkirche. Am zweiten Tag geht es nach Königstein. Etwa 240 Meter hoch über dem Elbtal nimmt die Festung Königstein ihren einzigartigen Platz ein: Sie galt stets als uneinnehmbar. Mit einer Fläche von 9,5 Hektar gehört sie zu den größten Festungsanlagen



Deutschlands. Nach dem Aufenthalt auf der Festung mit Führung und freier Zeit starten Sie zur Panoramafahrt durch die



FOTO: BERND WALTHER

**315,00 € p.P. im EZ**  
**270,00 € p.P. im DZ**  
 VBB-Abo 65plus:  
 303,00 € p.P. im EZ  
 258,00 € p.P. im DZ

Sächsische Schweiz über Bad Schandau zur Bastei. Das 3-Gänge-Menü am Abend ist typisch sächsisch: Kartoffelsuppe mit Bockwurst, Sauerbraten mit Rotkraut und Kartoffelkloß und Sächsische Quarkkeulchen. In der Porzellanmanufaktur Meißen stehen Sie an Tag 3 an der Wiege des europäischen Porzellans und erleben, mit wieviel Kunstfertigkeit und Erfahrung die zerbrechlichen Schönheiten entstehen. Nach dem Mittagessen und kleiner Stadtrundfahrt steht ein Aufenthalt in Moritzburg auf dem Programm, bevor es mit dem Bus zurück nach Lübbenau geht.

**Mindestteilnehmer: 32 Personen**

#### Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt\*, Reiseleitung
- Übernachtung/Frühstück 3\*\*\*Hotel Novalis
- Stadtrundfahrt und Stadtführung Dresden
- Mittag Erbgerichtsklausur: Sauerbraten **oder** Schollenfilet
- Besichtigung Frauenkirche mit Andacht
- Besuch/Führung Festung Königstein
- Panoramafahrt Sächsische Schweiz
- Aufenthalt Bastei
- 3-Gang-Menü im Sophienkeller: Kartoffelsuppe, Sauerbraten, Quarkkeulchen
- Porzellanmanufaktur Meißen
- Mittag Schweizerhaus: Seelachsfilet **oder** Gulasch
- Besuch Moritzburg

#### Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf ab 08:33 Uhr  
 Lübbenau (Spreewald) an 09:37 Uhr  
 Lübbenau (Spreewald) ab 18:22 Uhr  
 Bln Hbf an 19:24 Uhr

**Buchungsschluss: 01.09.2013**

\*Busfahrt durch: Omnibus Wieland, Mozartstraße 14a, 03130 Spremberg

**Neue RegioTOUR**

#### Buchungsmöglichkeiten Mehrtagestouren:

Im Internet unter [www.regiotouren.de](http://www.regiotouren.de) und an der Hotline ☎ (030) 20 45 11 15.

Der QR-Code führt Smartphone- und Tablet-Nutzer direkt zum jeweiligen Online-Angebot.

## Bezaubernde Landschaft Stechlin

Von Berlin nach Neuglobsow

Termin: Samstag, 17.08.2013

„An einem Sommermorgen da nimm den Wanderstab...“ (Theodor Fontane)

Auf alten Wegen geht es in eine Welt voller Geschichten. Nach einem Besuch des historischen Friedhofs in Dagow führt der Weg in Richtung Tradenmoor. Sie erfahren Interessantes über dessen historische Nutzung, das Wirken der Glasarbeiter und den besonderen Moorschutz im Naturschutzgebiet Stechlin. Zum Mittag geht es entlang des Dagowsees nach Neuglobsow in das Restaurant Luisenhof. Am Nachmittag spazieren Sie am Ufer des Stechlinsees und genießen Kaffee und Kuchen. Der Bus bringt

Sie zurück zum Bahnhof.

Mindestteilnehmer: **20 Personen**



FOTO: R. FECHNER

**59,50 € p.P.**  
VBB-Abo 65plus:  
53,50 € p.P.

### Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt\*, Reiseleitung
- Wanderung von Dagow nach Neuglobsow, 2 h, ca. 5 km
- Mittag: Hähnchenbrust **oder** Kassler **oder** Salatteller mit Kartoffeltaschen **oder** Kartoffeln mit Quark
- Spaziergang Neuglobsow
- Kaffeegedeck

### Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf (tief)	ab 08:43 Uhr
Fürstenberg(H.)	an 09:42 Uhr
Fürstenberg(H.)	ab 17:19 Uhr
Bln Hbf (tief)	an 18:20 Uhr

**Buchungsschluss: 10.08.2013**

\*Busfahrt durch: Oberhavel Verkehrsgesellschaft, Annahofener Str. 1A, 16575 Oranienburg OT Germendorf

Noch freie Plätze!

## Tief im Spreewald: Wotschofska

Von Berlin in den Spreewald

Termin: Freitag, 30.08.2013

Nach einem Frühstück Spreewälder Art (Schmalz- und Leberwurststulle mit Gurke und Kaffee/Tee) in Lübbenau wandern Sie zum tief im Spreewald gelegenen traditionsreichen Gasthaus Wotschofska, welches nur über das Wasser oder einen Wanderweg zu erreichen ist. Nach dem Mittagessen fahren Sie auf dem Wasserweg zum Freilandmuseum Lehde mit ältester Kahnbauerei von 1884, historischer Trachtenausstellung, Kunstgalerie und Töpferei sowie Blaudruckwerkstatt, Bauerngarten, Heil- und Färberpflanzen. Im Kahn geht es zurück nach Lübbenau, wo Hefepflins mit Apfelmus und Kaffee auf Sie warten.



Mindestteilnehmer: **20 Personen**

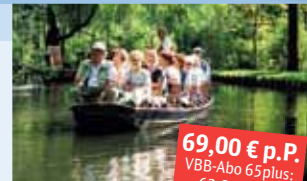


FOTO: DAVID ULBRICH

**69,00 € p.P.**  
VBB-Abo 65plus:  
63,00 € p.P.

### Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Reiseleitung, Wanderung (2 h)
- Frühstück
- Mittag: Kartoffeln mit Quark **oder** Zwiebelbraten **oder** Schweineschnitzel
- Kahnfahrt (2 h)
- Freilandmuseum Lehde
- Hefepflin mit Apfelmus, Kaffee

### Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf	ab 07:33 Uhr
Lübbenau (Spreewald)	an 08:37 Uhr
Lübbenau (Spreewald)	ab 18:22 Uhr
Bln Hbf	an 19:24 Uhr

**Buchungsschluss: 23.08.2013**

Neue RegioTOUR

## Buchungsmöglichkeiten Tagestouren:

Im Internet unter [www.regiotouren.de](http://www.regiotouren.de), an der Hotline ☎ (030) 20 45 11 15 sowie an den Schaltern Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Service Store DB – Bahnhof Berlin-Gesundbrunnen, Service Store DB Express Charlottenburg, Fahrkartenagentur Berlin-Schöneeweide, FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen sowie im DB Mobility Center Berlin-Steglitz, Schloßstraße 129.

Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

## Entdecken Sie im nächsten „Streifzug des Monats“: Wandern für Geist und Seele



FOTO: BARBARA SCHLÜTER

Ein Kloster, zwei Kirchen und viel Ruhe und Natur zum Abschalten: das bietet eine Wanderung auf dem Annenpfad. Der 22 Kilometer lange Rundweg führt sportliche Erholungssuchende durch die Prignitz, eine historische Landschaft im Nordwesten Brandenburgs. Folgen Sie zunächst den Spuren von „Preußens Töchtern“ in die Ausstellung über die Stiftsschule im Kloster Heiligengrabe. Danach führt Sie Ihre „Pilgerreise“ zur geschichtsträchtigen Wallfahrtskirche St. Anna in Alt Krüssow und weiter zur kleinen Bölzker Dorfkirche. Zwischen Ihren Stationen bieten Wiesen, Wälder und Felder die ideale Kulisse, um die Gedanken schweifen und die Seele baumeln zu lassen. Mehr dazu lesen Sie in der nächsten Punkt 3.

## VERANSTALTUNGSTIPPS

### 12. Lange Nacht in Buckow

Kunst und Natur an 26 Veranstaltungsorten



13. Juli, 14-24 Uhr

Weitere Informationen: ☎ 033433 65982

[www.maerkischeschweiz.eu](http://www.maerkischeschweiz.eu)

Samstag, 20. Juli, 18 Uhr  
„RHEINBERG“  
Sommertheater mit theater 89  
Infos und Kartenvorverkauf  
siehe → Seite 21

### Jazz Frühschoppen im Museumspark Oderberg

28. Juli, 11-14 Uhr, mit den Dixie Brothers

Eintritt: 8,00 €, Catering vor Ort

Voranmeldung möglich unter ☎ 033369 470

# Wer im Radsport auf sich hält, kommt nach Cottbus ...

... zum Bundesradsporttreffen vom 28. Juli bis 3. August/  
Tägliche sportliche Touren und zum Auftakt ein Fahrradkonzert

Vom 28. Juli bis 3. August wird in Cottbus das erste Bundes-Radsport-Treffen in den neuen Bundesländern stattfinden und hunderte Radsportler aus ganz Deutschland in die Stadt an der Spree locken. Der traditionsreiche Radsportclub Cottbus, Heimat einiger Radsport-Olympiasieger, wird in Zusammenarbeit mit Partnern Touren durch die schönsten Gegenden der Lausitz anbieten.

Die Angebote sind in als Freizeit- und Familientouren so konzipiert, dass sie für jeden Anspruch machbar sind: von 20 Kilometer für Familien mit Kindern bis zu 70-Kilometer-Strecken für schnelle Sprinter und einer „Marathonstrecke“ von 200 Kilometern Länge am Startsonntag.

Nach der täglichen Zielankunft gibt es vom Veranstalter verschiedene



FOTO: STADTMARKETING.COTTBUS

Im Rahmen des Bundesradsporttreffens in Cottbus gibt es auch ein Zeitfahren für Jedermann auf der Radrennbahn.

kulturelle Angebote, z. B. eine Fahrt mit dem Spreewaldkahn, mit einem Kanu, einer Gondel oder einem Drachenboot in Cottbus, eine Fahrt mit der Cottbuser Traditions-Straßenbahn, Tagebau- und Spreeauenbesichtigungen, Reiten, Kartfahren, Sportstättenbesichtigungen (BMX-Bahn, sowie FCE Stadion), Golfspielen im Sportpark und Schwimmen in der Lagune, um den sportlichen Tag abzurunden. Und ganz nebenbei begegnen die Gäste den Radsportgrößen Deutschlands, die hier trainieren und zu Hause sind, zum Beispiel Maximilian Levy oder Roger Kluge.

**i** Ministerpräsident Matthias Platzeck hat die Schirmherrschaft für dieses Treffen übernommen. Mehr dazu unter [www.bundesradsporttreffen2013.de](http://www.bundesradsporttreffen2013.de)

## Mit Picknickdecke und Rad zum Konzert

Am Sonntag, dem 28. Juli 2013, können radfahrbegeisterte Cottbuser und ihre Gäste das erste Mal zum Cottbuser Fahrradkonzert starten. Und es handelt sich nicht etwa um ein merkwürdiges Konzert mit Fahrradklingeln und Pedalgeräuschen, sondern um eine auf rund 10 Kilometern gut ausgeschilderte Konzerttour vom Kunstmuseum Dieselkraftwerk entlang der Spree bis nach Branitz und weiter ins Radstadion. An neun Stationen auf dem Wege sind Livemusik und Hausführungen zu erleben, unter anderem die beeindruckende Halle im entkernten

E-Werk, erfüllt von Gitarrenmusik, ein Blick in die Sterne des Sommers im Planetarium Cottbus, zarte Lautenmusik mit Gesang im Spreeauenpark, Cembalo-Klänge am Torhaus Branitz, Jazz in der Goldenen Ananas, deftige Polka am Gleis am südlichsten Bahnhof der Parkeisenbahn und Akkordeon mit Violine an den Tierparkgehegen bis hin zum Musikmaschinen des Universal Druckluftorchesters im Radstadion.



Wer sich ein Fahrrad ausleihen möchte, kann dies am Konzerttag ab 9 Uhr im Radstadion tun. Von dort aus geht's, gemeinsam mit den Teilnehmern des Bundesradsporttreffens und angeführt vom Cottbuser Postkutscher, ab 9.30 Uhr zum Startpunkt am DKW.

Das Fahrradkonzert ist eine Veranstaltung des Stadtmarketing- und Tourismusverbandes Cottbus e.V. in Kooperation mit dem RSC Cottbus e.V., inspiriert von einer Idee der Musikfestspiele Potsdam Sanssouci.



FOTO: STADTMARKETING.COTTBUS

Zum Abschluss des Fahrradkonzerts spielt der Musikmaschinist des Universal Druckluftorchesters im Radstadion.

**i** Die Route, ihre Stationen und alle weiteren Infos unter [www.fahrradkonzert-cottbus.de](http://www.fahrradkonzert-cottbus.de)

### Service



Ihr Ansprechpartner für Übernachtungen, Führungen, touristische Informationen und Souvenirs in Cottbus:

CottbusService  
Berliner Platz 6  
03046 Cottbus  
☎ 0355 7542444 oder  
Fax: 0355 7542455  
[www.cottbus-tourismus.de](http://www.cottbus-tourismus.de)

Wollen Sie mehr über Cottbus wissen?

Gern senden wir Ihnen Informationen zu. Schicken Sie eine E-Mail unter dem Stichwort „Cottbus-Paket“ an [cottbus-service@cmt-cottbus.de](mailto:cottbus-service@cmt-cottbus.de). Sie erhalten die gewünschten Infos per Post und sind mit dem Rundbrief immer aktuell informiert.



# Kunstvoll genießen in der „Försterburg“

Raus  
aufs Land

Im ART HOUSE am Werbellinsee zieren moderne  
und zeitgenössische Gemälde die Wände



FOTO: ART HOUSE

Kunst, gutes Essen und eine Mütze voll  
gesunden Schlaf im ART HOUSE Werbellinsee

Jedes Ferien-Apartment ist  
individuell eingerichtet. Sie  
heißen Elfenweiß, Indigo, Sonnengelb  
und Tannengrün – hinter jeder Farbe  
verbirgt sich ein anderes, individuell  
eingerichtetes Ferien-Apartment im  
ART HOUSE am Werbellinsee. Auf  
einer kleinen Anhöhe in der Schorf-  
heide bei Joachimsthal steht der groß-  
zügig gestaltete rote Ziegelbau im Stil  
eines Landhauses. Schon im Garten  
des Anwesens mit seinen bunten Skulp-  
turen bekommen Besucher einen  
Vorgeschmack darauf, was sie im  
Inneren noch erwarten wird. Neben  
den mit Malerei verzierten Säulen am  
Eingang des Gebäudes setzt sich die  
Kunst in den Zimmern fort.

Moderne, zeitgenössische Gemälde  
passen sich harmonisch in die groß-  
zügig und hell gestalteten Räume ein.  
Auch im Restaurant ArtTisch, das  
in der umgebauten Scheune unter-  
gebracht ist, hängen ausgesuchte  
Liebhaberstücke an den Wänden.

Hier kredenzt Chefkoch Björn  
Ferdinand seinen Gästen mediterrane  
Küche. Dabei ist es ihm besonders  
wichtig, dass die Produkte von  
regionalen Erzeugern stammen und  
möglichst schonend zubereitet  
werden. Insbesondere Vegetarier  
finden hier eine reiche Auswahl an  
Salaten und Pasta.

## Angebot

Kunst, gutes Essen und eine Mütze voll  
gesundem Schlaf – das alles gibt es in der  
entspannten und familiären Atmosphäre  
des ART HOUSES am Werbellinsee.

Der Preis für den Aufenthalt in einem der  
stilvoll eingerichteten Ferien-Appartements  
beträgt für zwei Personen ab 55,00 € pro Tag.

## Tipp

**Abendessen im „ArtTisch Esskultur“**  
(Café-Restaurant-Galerie) auf dem Gelände  
des Art Houses. Björn Ferdinand verwöhnt  
die Gaumen in geselliger Runde.

Große Schüsseln stehen in der Mitte der  
Tische. Jeder darf sich selbst oder den  
anderen bedienen.

Preis pro Person 21,90 €

Das Haus stellt kostenfreie Fahrräder für Rad-  
touren z. B. rund um den Werbellinsee zur Ver-  
fügung. Wer Lust hat, den Abend am Lager-  
feuer ausklingen zu lassen, kann die dafür an-  
gelegte Feuerstätte auf dem Gelände nutzen.

## Anreise-Tipps mit der Bahn

Mit dem **RE 3** bis Eberswalde, dort umsteigen  
in die **RB 63** bis nach Joachimsthal.

## Kontakt

ART HOUSE am Werbellinsee  
Jägerberg 3, 16247 Joachimsthal  
☎ 0171 1708112  
info@schorfheide-art.com

[www.art-house-werbellinsee.com](http://www.art-house-werbellinsee.com)

## Raus aufs Land-Tipp

### Kolonistendorf des „Alten Fritz“: Neulietzegöricke

Schon die Vorsilbe „Neu“ verrät es: Neulietze-  
göricke im Oderbruch ist ein Kolonistendorf, aber es  
ist zugleich das älteste. Nach der Trockenlegung  
dieses einst sumpfigen Gebietes durch Friedrich  
den Großen wurde hier im Jahre 1753 ein langes  
Straßendorf angelegt. Die liebevoll sanierten  
Fachwerkhäuser stehen heute unter Denkmal-  
schutz. Die Radtour „Auf den Spuren des Alten Fritz  
– Königstour im Oderland“ führt durch den Ort.  
[www.seenland-os.de](http://www.seenland-os.de)

### Weitere Ausflugstipps

sind im neuen  
Brandenburg-Magazin  
„Raus aufs Land“  
nachzulesen.

**Kostenfrei bestellen:**  
Informations- und  
Vermittlungsservice  
der TMB

☎ 0331 2004747

[www.landlust-ausleben.de](http://www.landlust-ausleben.de)

[www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)



## POTSDAM-TIPP



Von Berlin Hauptbahnhof direkt  
nach Potsdam Hauptbahnhof:  
Mit den Zügen des Regionalverkehrs  
**RE 1, RB 21, RB 22** in weniger  
als 30 Minuten oder mit der  
**S 7** in 40 Minuten.

## Veranstaltungstipps für Potsdam

27. Juli: 9.

### Potsdamer Erlebnisnacht

Mehr als 50 Gastronomen und etwa 180 Einzel-  
händler der Innenstadt laden ein, im  
historischen Potsdamer Zentrum zu flanieren,  
zu feiern – und magische Momente vor barocker  
Kulisse zu erleben. In diesem Jahr präsentiert  
sich die Potsdamer Erlebnisnacht mit dem  
Motto „Potsdam – Mit allen Sinnen erleben“.  
Passend dazu wird es ein großes Open-Air-  
Kochen mit Lebensmitteln aus der Region  
geben sowie einen regionalen Erzeugermarkt.

Infos: [www.potsdamer-erlebnisnacht.de](http://www.potsdamer-erlebnisnacht.de)

11. August:

### Friedrich privat –

#### ein musikalisch-literarischer Streifzug

Unzählige Legenden, Anekdoten und Mythen  
ranken sich um die Wesensart Friedrichs II. von  
Preußen – doch wie war der ‚alte Fritz‘ wohl  
wirklich? Lebhaft, pointiert und humorvoll  
geschriebene Texte lassen ein schonungsloses,  
verstörendes, aber  
auch berührendes Bild  
des berühmtesten  
Königs Preußens  
entstehen. Ein  
musikalisch-literari-  
scher Streifzug auf  
der Suche nach dem  
Menschen Friedrich.



FOTO: HIFPÄRCHTY

Info & Tickets: [www.hoefische-festspiele.de](http://www.hoefische-festspiele.de)

15. August, 20 Uhr:

### Sommertheater auf dem Pfingstberg Potsdam

Sommertheater 76 Meter über dem Meeres-  
spiegel. Inmitten des historischen Pfingst-  
bergensembles wird „Der eingebildete Kranke“,  
eine Komödie von Jean Baptiste Molière  
Open Air aufgeführt. Ein leichtfüßiges und  
dennoch tiefsinniges Stück über die Überfluss-  
gesellschaft und wie man es schafft, in einem  
Umfeld materiellen Wohlstandes seinem  
Leben Sinn zu geben.

Infos & Tickets: [www.pfungstberg.de](http://www.pfungstberg.de)

# Der Spreewald wird zum Konzertsaal

## Mit dem Kahn zu den Spreewaldkonzerten

Die Spreewaldkonzerte in Lübbenau sind besonders sinnliche Erlebnisse und ein einzigartiges Zusammenspiel von beeindruckender Naturkulisse und erstklassiger Musik im Herzen des Spreewaldes.

Mit einem festlich gedeckten Kahn startet die atemberaubende Abendfahrt um 18 Uhr am Großen Hafen Lübbenau in Richtung Spreewalddorf Lehde. Die



FOTO: STIVANO PROCIPIUS

„Leidenschaft zu Tango und Tanz“ mit Media Luna, am 25. Juli, 18 Uhr

Gäste werden durch die abendliche Naturkulisse zu den Konzerten gestakt. Wunderbare Spreewaldluft und ein Gläschen Sekt sorgen für das perfekte Ambiente. An den Ufern der Spree spielen zeitgenössische Ensembles und bekannte Musiker stimmungsvollen Jazz oder leichte Klassik und machen den Spreewald für einige Stunden zum Konzertsaal. Drei Mal wird Station gemacht, wo die Zuschauer die Vorstellung gemütlich vom Kahn aus genießen können.

Zur Pause werden Spreewälder Spezialitäten wie Wild- und Fischgerichte oder den Klassiker, Quark mit Leinöl serviert. In der Dunkelheit wartet ein musikalischer Gastgeber mit dem großen Finale, bevor die etwa vierstündige Konzertkahnfahrt wieder am Großen Hafen in Lübbenau endet.

Im Juli starten die Spreewaldkonzerte in Lübbenau. Den Auftakt macht am Samstag, den 20. Juli das ARCO QUARTETT mit einer „Liebeserklärung an virtuose Streicherkunst“. Vier junge Musiker entführen die Zuschauer mit einer leidenschaftlichen Performance und originellen Interpretationen in neue Sphären der Streichmusik. Das

Programm reicht von klassischen Stücken bis hin zu Jazz und modernen Werken – ein einmaliges Zusammenspiel aus Geigen, Viola und Cello.

Die beiden anderen Konzerttermine stehen am Donnerstag, den 25. Juli sowie am Sonntag, den 4. August an. Das zweite Konzert präsentiert mit dem Tango-Trio MEDIA LUNA alte Bekannte, die schon im letzten Jahr ganz begeistert von der Spreewälder Kulisse waren. MEDIA LUNA wird eine „Melange aus Tango und Tanz“ zeigen und sogar ein Tanzpaar am Ufer im Schein von Kerzen bei ihrem Auftritt präsentieren.

Zum Abschluss der Spreewaldkonzerte wird es mit „Classic Jazz & Jazz Classics“ international. Das BERLINER SAXOPHON QUARTETT gilt als eines der führenden europäischen Kammermusikensembles und bringt im Rahmen des Spreewaldkonzertes seine künstlerische Vielfalt in den Spreewald.

### Infos & Tickets:

Spreewald-Touristinformation Lübbenau  
☎ 03542 3668  
tickets@luebbenau-spreewald.com  
[www.spreewaldkonzerte.de](http://www.spreewaldkonzerte.de)

## NATURURLAUB IN BRANDENBURG

### Der Storchenfeierabend



**Schlosshotel Rühstädt**  
Rühstädt  
(Prignitz)

Das Schlosshotel ist im bekannten Naturschutzgebiet „Elbtalaue“ idyllisch gelegen. Auf einer abendlichen Tour durch Rühstädt werden Ihnen die Nester der großen Storchenkolonie gezeigt. Lauschen Sie dem einzigartigen „Geklapper“ und bestaunen Sie diese stolzen Tiere bei der Fütterung ihrer Jungen.

**Leistungen:** 2 ÜN im DZ inkl. Frühstück, 2 h „Storchenfeierabend“, Leihfahrräder für einen Tag, Schlossparkführung, 50 min Relaxmassage, Ölbad, Nutzung des Sauna- und Fitnessbereiches

! 199,00 € p.P. im Doppelzimmer  
Reisezeitraum: 18.05.-03.08.13

### Idyllische Ruhe im Schlaubetal



**Landhotel Kummerower Hof**  
Neuzelle  
(Seenland Oder-Spree)

Das charmante Landhaus befindet sich vor dem östlichen Tor zum Naturpark Schlaubetal, fernab von aller Hektik. Nutzen Sie die Gelegenheit und erkunden Sie diese Landschaft und lassen sich abends von der besonderen Bier-Kosmetik verwöhnen.

**Leistungen:** 3 Übernachtungen im Komfortzimmer inkl. Halbpension, Begrüßungscocktail, Abendessen mit Schlaubetal Spezialitäten, eine entspannende Wohlfühlmassage, Leihräder für den gesamten Aufenthalt, ausführliche Wanderkarte

! 199,00 € p.P. im Doppelzimmer  
Reisezeitraum: ganzjährig

### Radfahren – all inklusive



**Hotel am Uckersee**  
Röpersdorf  
(Uckermark)

Auf der 50 km langen Tour fahren Sie von Röpersdorf über Seehausen nach Wandlitz. Dabei genießen Sie die wunderschöne Landschaft und erkunden kleine Dörfer der Uckermark. Von Wandlitz können Sie dann mit dem Schiff „Onkel Albert“ die Rückfahrt nach Prenzlau antreten oder Sie radeln über Suckow und Fergitz zurück nach Potzlow.

**Leistungen:** 3 ÜN im DZ inkl. Frühstück, 2 x Fahrradverleih, Nachmittagskaffee, 3-Gang Abendmenü, Getränke zw. 15-21.30 Uhr frei, täglich 1 Flasche Mineralwasser auf dem Zimmer

! 189,00 € p.P. im Doppelzimmer  
Reisezeitraum: ganzjährig

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de) vermittelt werden!

**BRANDENBURG**  
Das Weite liegt so nah.

# Ruppiner See als Kulisse

Das Seefestival in Wustrau verzaubert, beeindruckt und überrascht

❖ Eine künstlerische Inszenierung aus Gesang und Tanz auf einer Bühne mitten in der Natur, die Kulisse ist der Ruppiner See bei untergehender Abendsonne in Wustrau. Romantischer geht es kaum. Das Publikum schaut verzaubert, beeindruckt und überrascht in Richtung See und lässt sich von der Geschichte und den Schauspielern in ihren Bann ziehen. Das Seefestival Wustrau ist eine ganz besondere Veranstaltung in Brandenburg. In diesem Jahr findet es vom 12. Juli bis 10. August statt, jeweils 20.30 Uhr in der Nähe des Zietenschlosses, direkt am Ufer des Ruppiner Sees. Aufgeführt wird „Atlantias neue Welt – eine Untergangsrevue“.

„Atlantia“ ist eine bunte Revue aus Gesang, Tanz, Tragikomödie und einer Feuershow, die die traurige Geschichte um den sagenumwobenen, untergegangenen Kontinent Atlantis wieder auftauchen lassen wird. Makaber, sarkastisch und vor allem humorvoll präsentieren die hochkarätigen Schauspieler und Musicaldarsteller eine untergegangene und eine neue Welt, die so fern und uns doch nicht fremd erscheint.

Das Seefestival hat sich in den vergangenen Jahren als eine gelungene Kombination aus künstlerischer Qualität und außergewöhnlicher Innovation zu einer beliebten Größe der Festspiellandschaft entwickelt. Immer mehr regionales und überregionales Publikum fühlt sich von dem besonderen Konzept angesprochen.



Romantische Abendstimmung am Ufer des Ruppiner Sees

❖ Bühne am Ufer des Ruppiner Sees  
Zietenschloss Wustrau, 16818 Wustrau  
Infos & Tickets:  
Seefestival Wustrau, ☎ 03392 90191  
info@seefestival.com  
[www.seefestival.com](http://www.seefestival.com)

## Uli Stein Ausstellung

Von Menschen, Mäusen & anderen Tieren  
im Cartoonmuseum Luckau

❖ Uli Stein gehört zweifelsohne zu den beliebtesten und bekanntesten Cartoonzeichner in Deutschland. Die derzeitige Sommer-Ausstellung in der „Sammlung Museum für Humor und Satire“ in Luckau dokumentiert das Schaffen von ersten Veröffentlichungen Steins aus den 1970er Jahren bis hin zur brandneuen POP-ART-Kollektion von Merchandising-Produkten. Gezeigt werden beispielhafte Cartoons und Objekte aus Jahrzehnten der Kreativität ebenso wie hunderte von Postkarten und die ganze verfügbare Palette an Cartoonbüchern des Zeichners.

Besucher sollten für die Ausstellung Zeit mitbringen, um einzutauchen in die Welt von Uli Stein. Die Sonderausstellung wird bis zum 22. September im Cartoonmuseum Luckau gezeigt.

❖ Öffnungszeiten: Di, Do, Sa, So 13-17 Uhr  
Kontakt:  
„Sammlung Museum für Humor und Satire“  
der Cartoonlobby  
Nonnengasse 3, 15926 Luckau  
[www.humor-und-satire-museum.de](http://www.humor-und-satire-museum.de)

### NATURURLAUB IN BRANDENBURG

#### Der doppelte Boitzenburger



**Hof Kokurin**  
Naugarten  
(Uckermark)

Wer träumt nicht davon, den Alltagsstress einfach hinter sich zu lassen und einmal in aller Ruhe auszuspannen. Der Hof Kokurin liegt unmittelbar am Naugartener See, welcher zum Rudern, Angeln oder Baden einlädt. Auch Wanderfreunde kommen hier auf Ihre Kosten: Der doppelte Boitzenburger wurde zum schönsten Wanderweg 2009 vom Wandermagazin erklärt.

**Leistungen:** 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, Lunchpaket, Dorfspaziergang, Nutzung der Sauna sowie Ausflugs- und Wanderinformationen

❖ **98,00 € p.P. im Doppelzimmer**  
Reisezeitraum: 01.03.-31.10.13

#### Natur Pur



**Gut Sarnow**  
Schorfheide  
(Barnimer Land)

Gut Sarnow befindet sich im Biosphärenreservat Schorfheide und weckt mit seinen weiten Wiesen, verschwiegenen Wäldern und klaren Seen Kindheitserinnerungen. Im artenreichen Wildtierpark beobachten Sie heimische Wildtiere wie den Fischotter, Rot- oder Schwarzwild. Anschließend haben Sie dann die Möglichkeit, bei einem Ausritt, die Natur auf eigene Faust zu erkunden oder alternativ eine Reitstunde zu nehmen.

**Leistungen:** 2 ÜN im Doppelzimmer inkl. Frühstück, Eintritt für Wildpark Schorfheide, Reitstunde

❖ **90,00 € p.P. im Doppelzimmer**  
Reisezeitraum: ganzjährig

#### Beetzsee-Wandern



**Hotel Bollmannsruh**  
am Beetzsee  
Päwesin (Havelland)

Inmitten des Naturparks Westhavelland, direkt am Brandenburger Beetzsee gelegen, ist das 3-Sterne-Hotel zu finden. Zahlreiche Wanderwege laden zu gemütlichen Wandertouren durch die nahezu unberührte Natur des Havellandes ein.

**Leistungen:** 2 ÜN im Doppelzimmer inkl. Frühstück, Begrüßungsdrink, Abendessen als 3-Gang-Wahlmenü, regionale Wanderkarte Beetzseeregion, Nutzung der Parksauna am See, Gastgeschenk und Betthupferl, auf Wunsch: Late Checkout bis 18.00 Uhr

❖ **139,00 € p.P. im Doppelzimmer**  
Reisezeitraum: ganzjährig

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de) vermittelt werden!

**BRANDENBURG**  
Das Weite liegt so nah.





**Ein Tag, der bleibt.**



Mit dem **Brandenburg-Berlin-Ticket**  
für **nur 29 Euro** und bis zu **5 Personen**.

**Informationen, Ausflugstipps und Kauf**  
unter [www.bahn.de/brandenburg](http://www.bahn.de/brandenburg)

Mit persönlicher Beratung für 2 Euro mehr.

**Die Bahn macht mobil.**

1 Tag ganz Brandenburg und Berlin.



*Regio Nordost*